

MATTHIAS FITZ

Arbeiten 2016–2008 [Auswahl]

Meine Arbeit umfasst die Bereiche Installation, Video und Fotografie. Ich konstruiere interaktive kybernetische Systeme, arbeite mit elektronischen Störsignalen und untersuche die zeitliche und räumliche Unschärfe in und mit den technischen Medien.

Allem gemeinsam ist die Lokalisation an einem Ort der Bewegung und der Veränderung. Mich interessiert die Unbeständigkeit scheinbar stabiler Gleichgewichte und Anordnungen, ihre mittelbaren, flüchtigen Grundlagen. Ich beobachte die Dinge beim Wechsel von einer Ordnung in eine andere, während ihres Übergangs von einem Zustand zum anderen. Diesen Prozess des Wandels und der Neuorganisation erzeugen und erforschen meine Arbeiten.

Video • HD 1080p • 02'57''

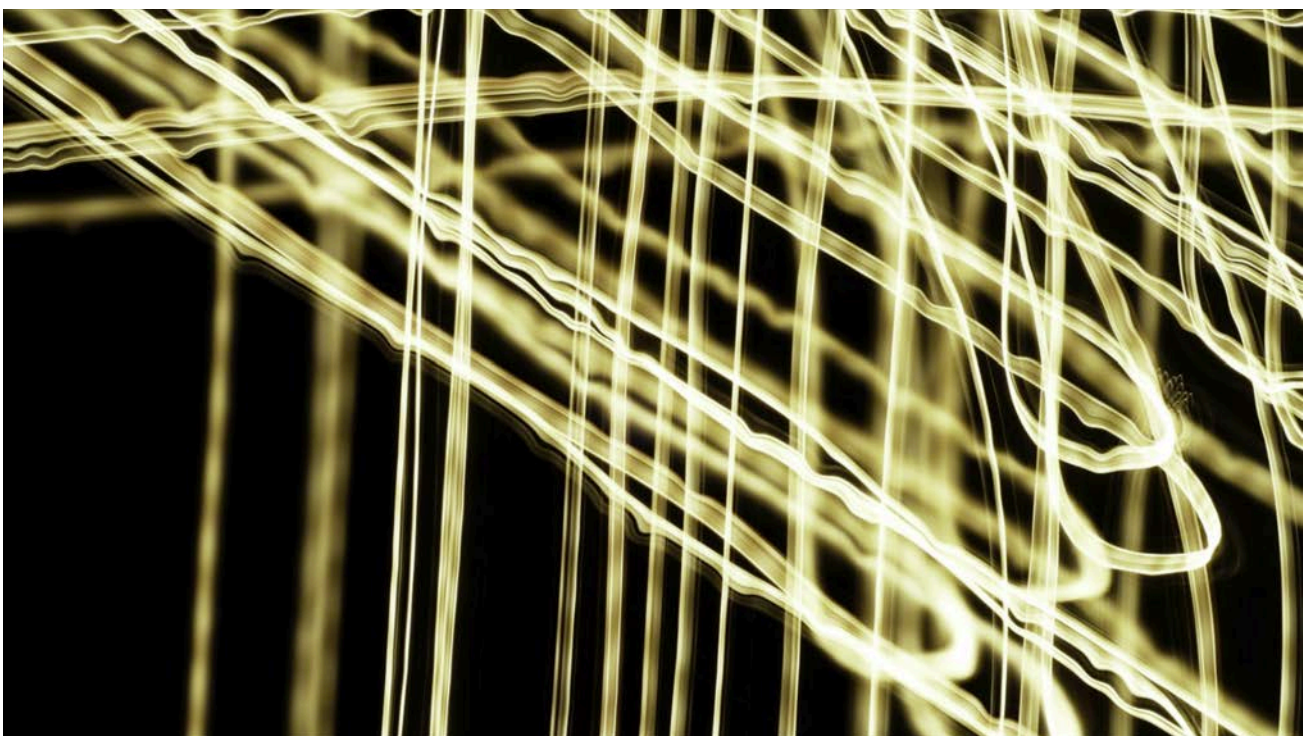
“The Hum”, oder auch “Taos Hum” genannt, bezeichnet ein niederfrequentes Brummgeräusch, dass seit den 1950er Jahren überall auf der Erde von einigen Menschen wahrgenommen wird. Seine unbekannte Herkunft ist die Basis für zahlreiche Verschwörungstheorien.

Das Video **THE HUM** nutzt dieses, wie auch weitere, im Internet als Signale unbekannter Herkunft kursierende Audiodateien als Grundlage für die Tonspur. Auf der Bildebene finden fotografische Langzeitbelichtungen von nächtlichen Lichtquellen Verwendung. Beide Ebenen verbinden sich zu einer Kakophonie des Unbekannten.

u.a. verwendete Audiosignale:

- Taos Hum
- The Wistle
- The Bloop
- Julia
- UVB-76 „The Buzzer“
- 52-Hertz Whale

(Quelle: www.mentalfloss.com)



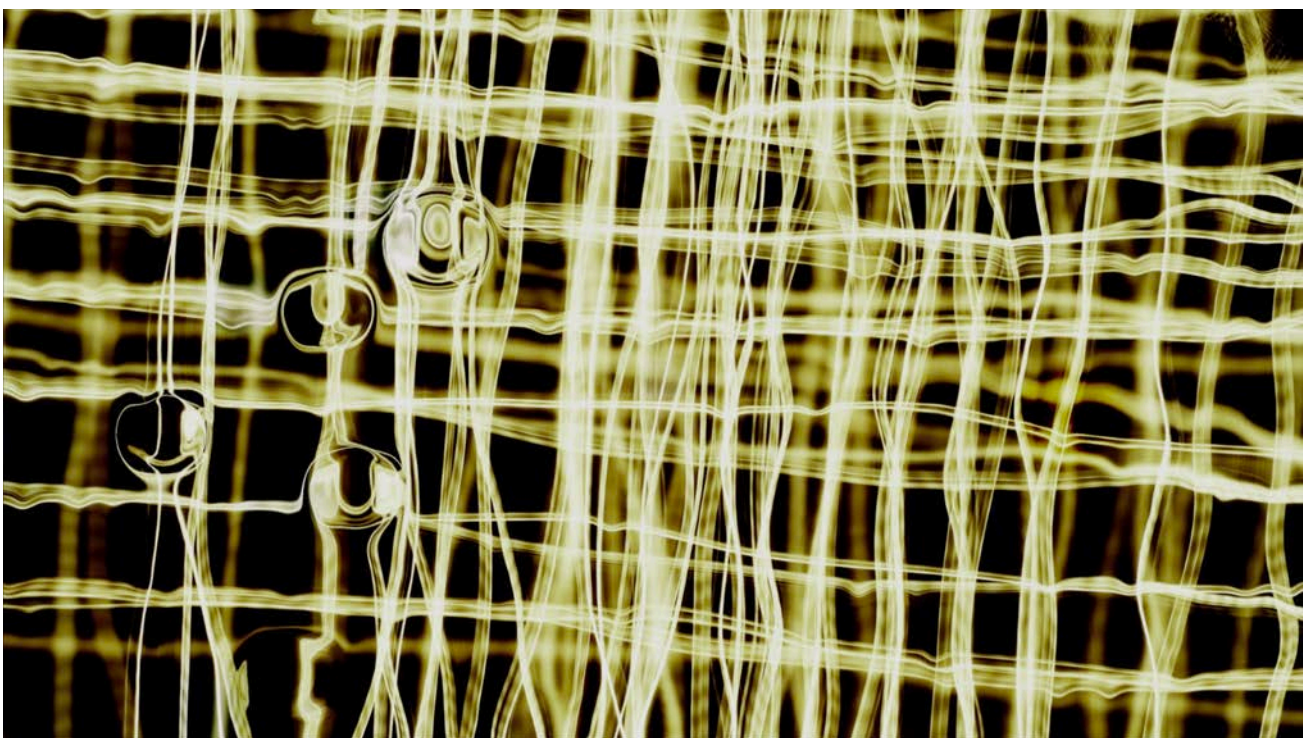
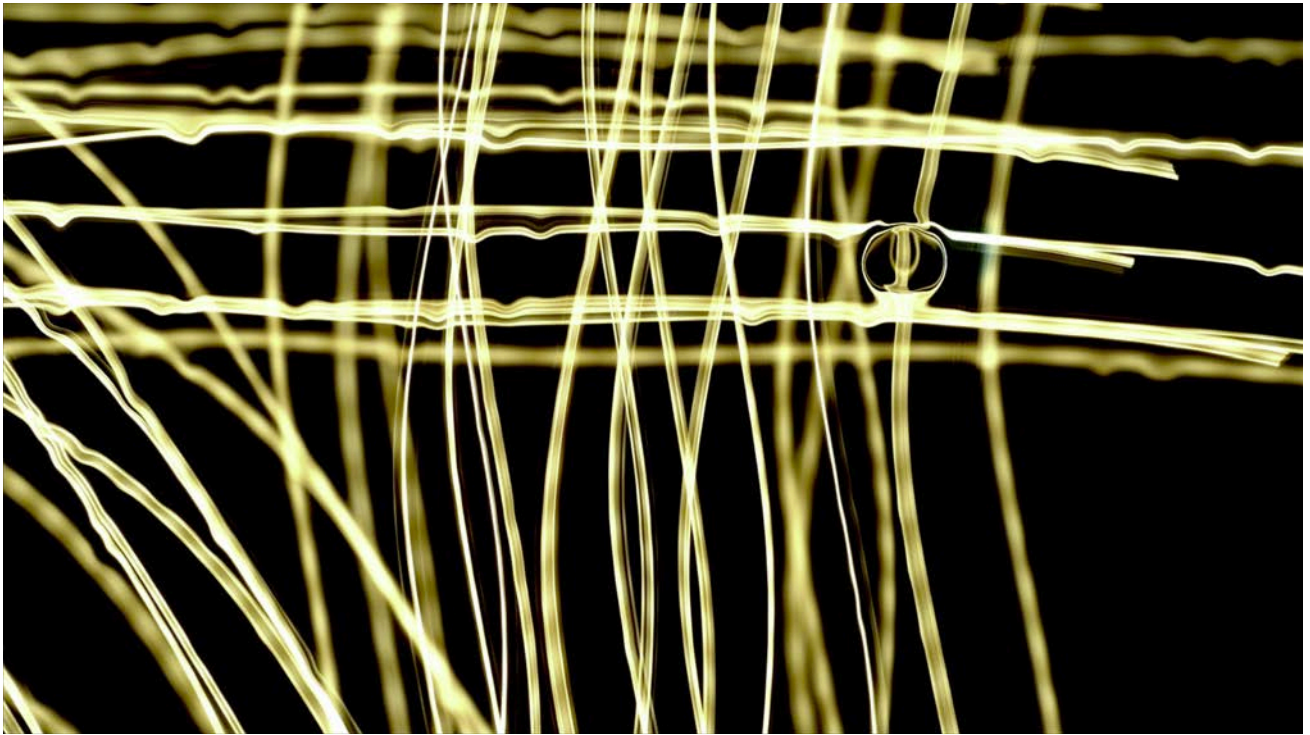


FOTO PRONTO | 2015

Fotografie • analog • 7 teilige Arbeit • Lambda-Abzug • Alu-Dibond, Acrylglas, matt • jeweils 30 x 45 cm

FOTO PRONTO ist eine Auswahl von sieben Dias aus einer 20-teiligen Diaserie, gefunden in einer Kramkiste auf einem Flohmarkt in Berlin. Die Aufnahmen entstanden in Mexiko, vermutlich in den 1970er Jahren.

Auf einem der Diarahmen findet sich der Aufdruck "FOTO PRONTO", der einzige Hinweis auf die Herkunft der Bilder.

Die Dias zeigen einen ausgeprägten Zersetzungsprozess in der Emulsionsschicht, wahrscheinlich aufgrund des Kontaktes mit einer Flüssigkeit. Die Dias wurden gescannt, dabei wurde, bis auf einen Helligkeits- und Kontrastabgleich, keine Veränderung an den Aufnahmen vorgenommen.

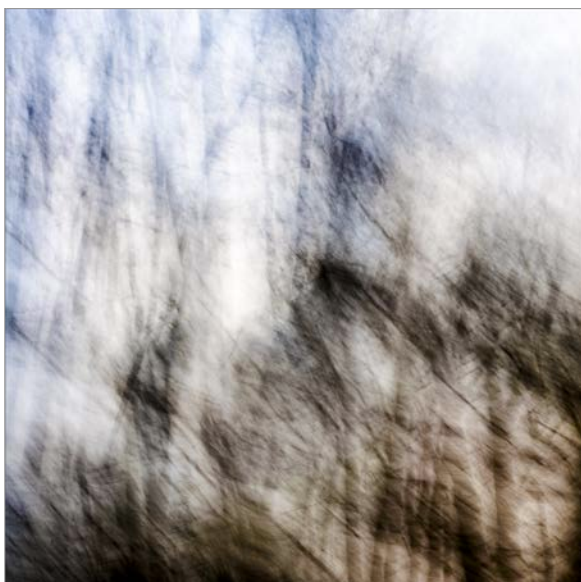
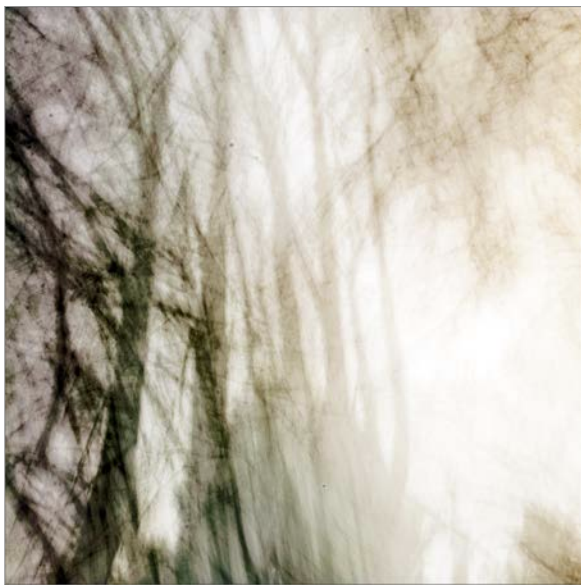


FOTO PRONTO formuliert die Unmöglichkeit des dauerhaften Festhaltens von Dingen, Ereignissen und Erinnerungen – die Utopie der eingefrorenen Zeit.

FOTO PRONTO zeigt den unabdingbaren Wandel der Dinge, die Veränderung, den Verfall, aber auch die Schönheit des Rätselhaften und die Lebendigkeit des Unvorhersehbaren das diesem Wandel immanent ist.

untitled (IX) | 2015

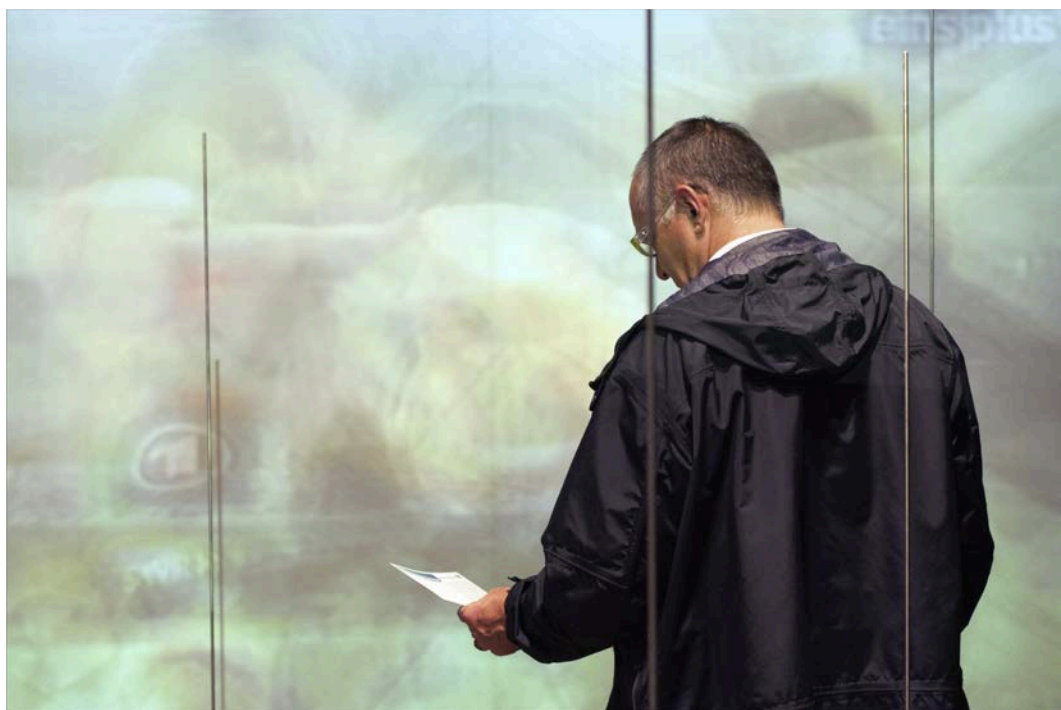
Fotografie • Serie, 6 teilig • Lambda-Abzug • Alu-Dibond, Acrylglas, matt • 60 x 60 cm

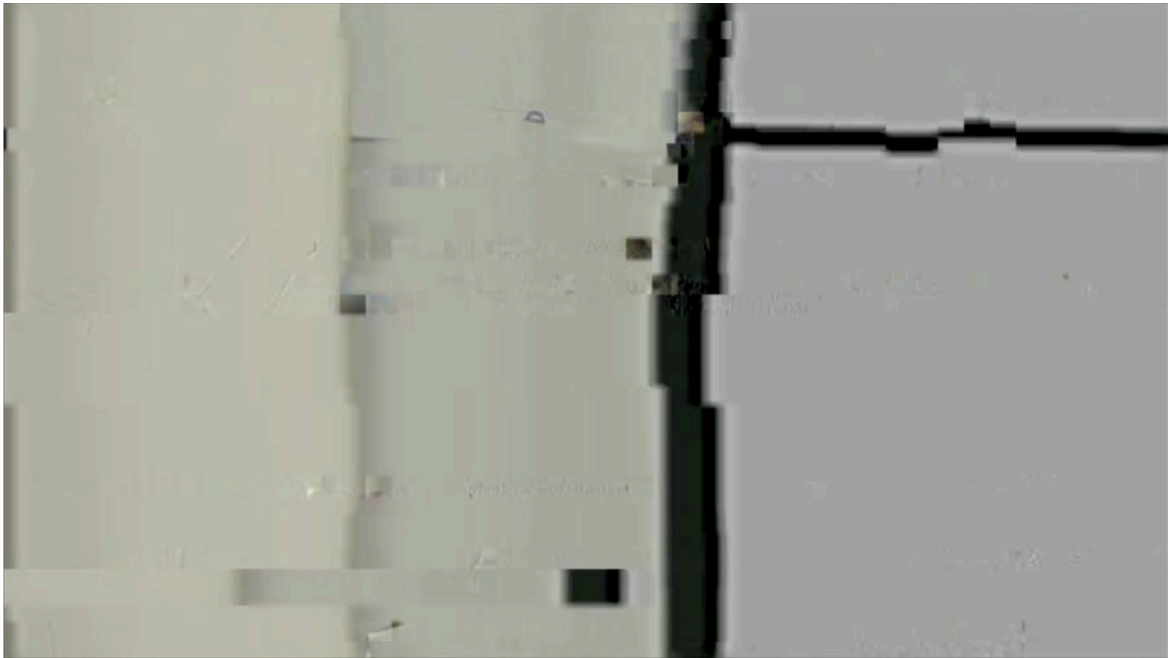


t.a.s. [television absorption system] | 2012-13

interaktive Video-Klanginstallation

t.a.s. [television absorption system] zeigt alle, am jeweiligen Ausstellungsort über DVB-T (Digital Video Broadcasting Terrestrial) ausgestrahlten Fernsehprogramme überlagert in einer einzigen Videoprojektion. Es entsteht eine sehr dichte, geisterhafte Bild-Ton-Collage. Aufgrund der strahlungsabsorbierenden Eigenschaft seines eigenen Körpers kann der Betrachter die Projektion und den Klang beeinflussen. In Abhängigkeit der Anzahl der Besucher sowie ihrer Bewegungen im Raum entstehen Bild- und Tonstörungen in einzelnen Kanälen bis hin zur kompletten „Absorption“ sämtlicher Programme.





Beispiele für „zerfallende“ Programmsignale (jeweils ein einzelner Kanal)

Gefördert von STIFTUNGKUNSTFONDS

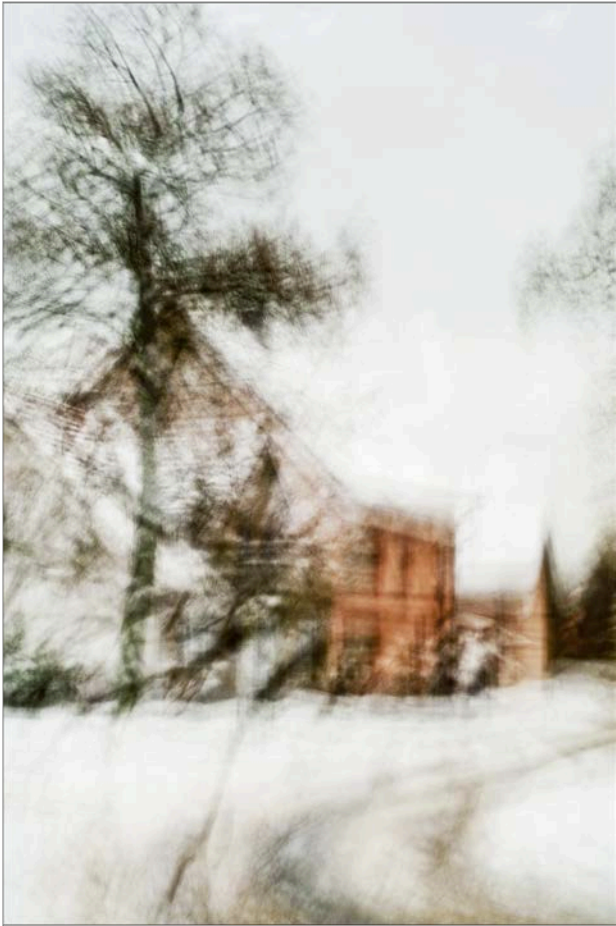
Mit freundlicher Unterstützung von **TELESTAR**
digital tv, multimedia & more

untitled (VIII) | 2011

Fotografie • Serie, 7 teilig • Lambda-Abzug • *Alu-Dibond, Acrylglas, matt* • 80 x 120 cm

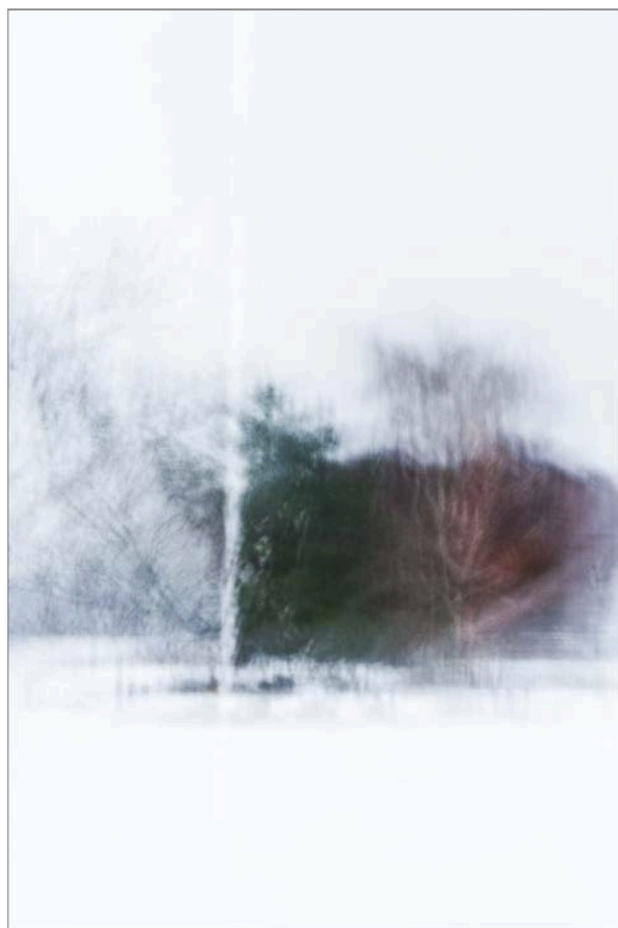
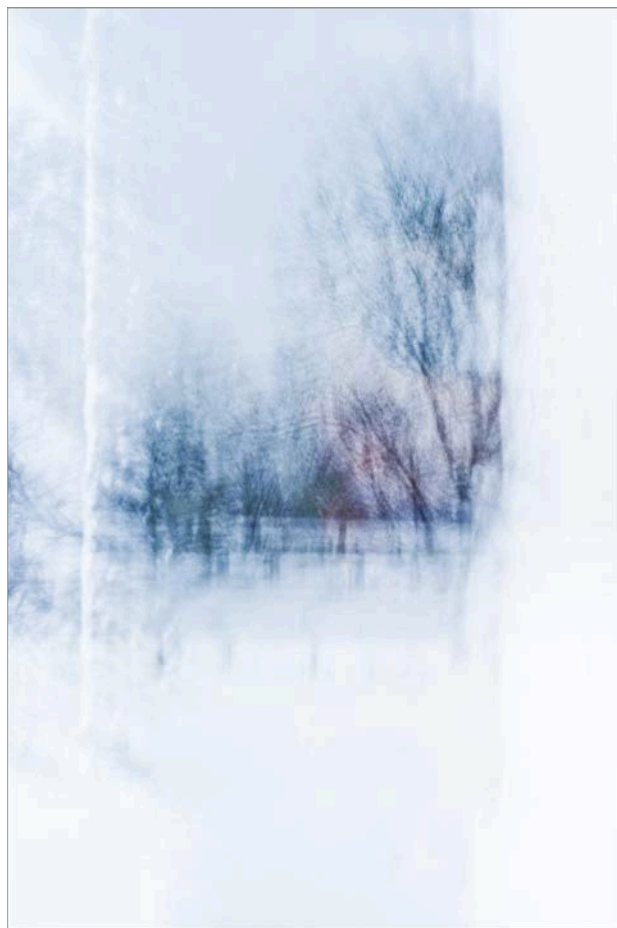






untitled (VII) | 2011

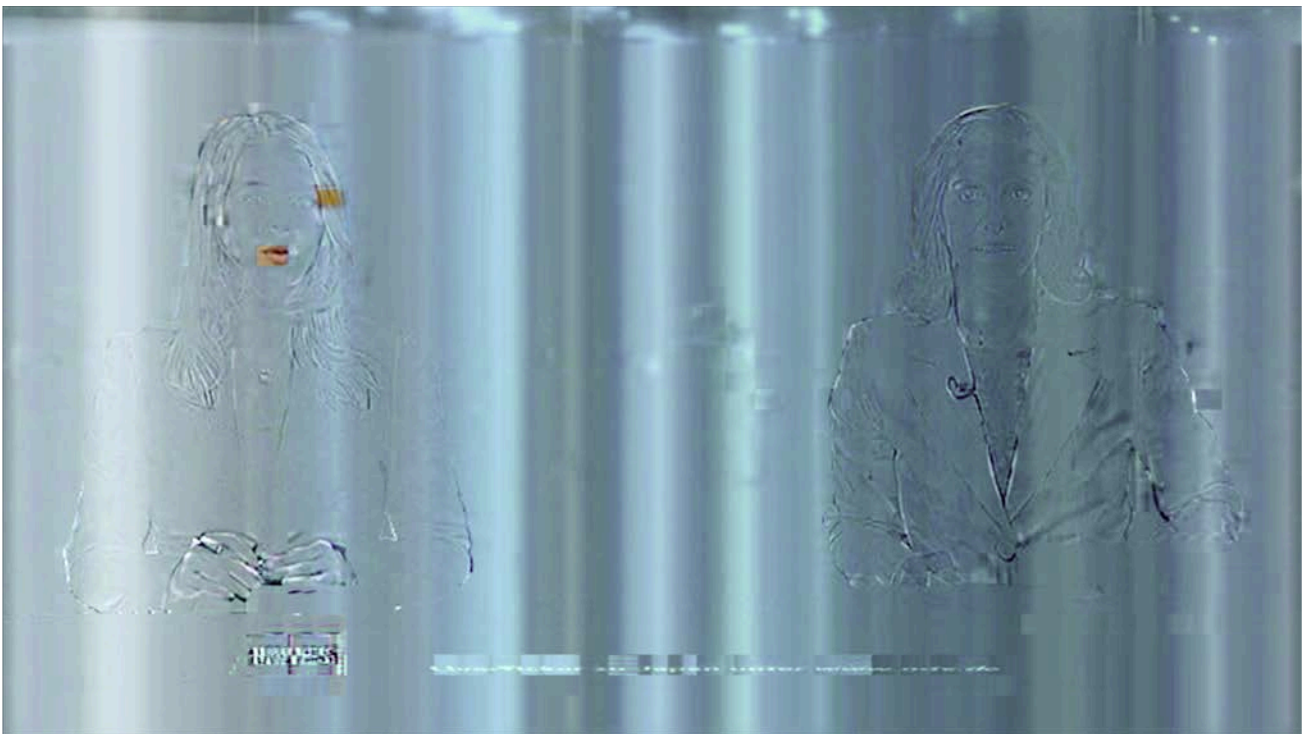
Fotografie • Serie, 3 teilig • Lambda-Abzug • *Alu-Dibond, Acrylglas, matt* • 80 x 120 cm



news#01 | 2011

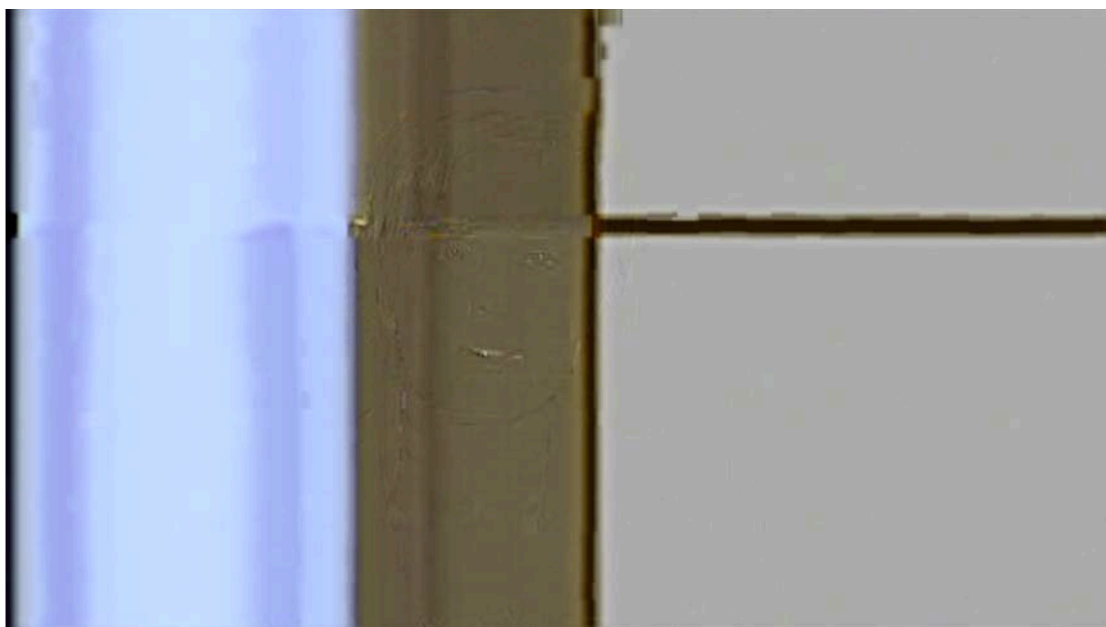
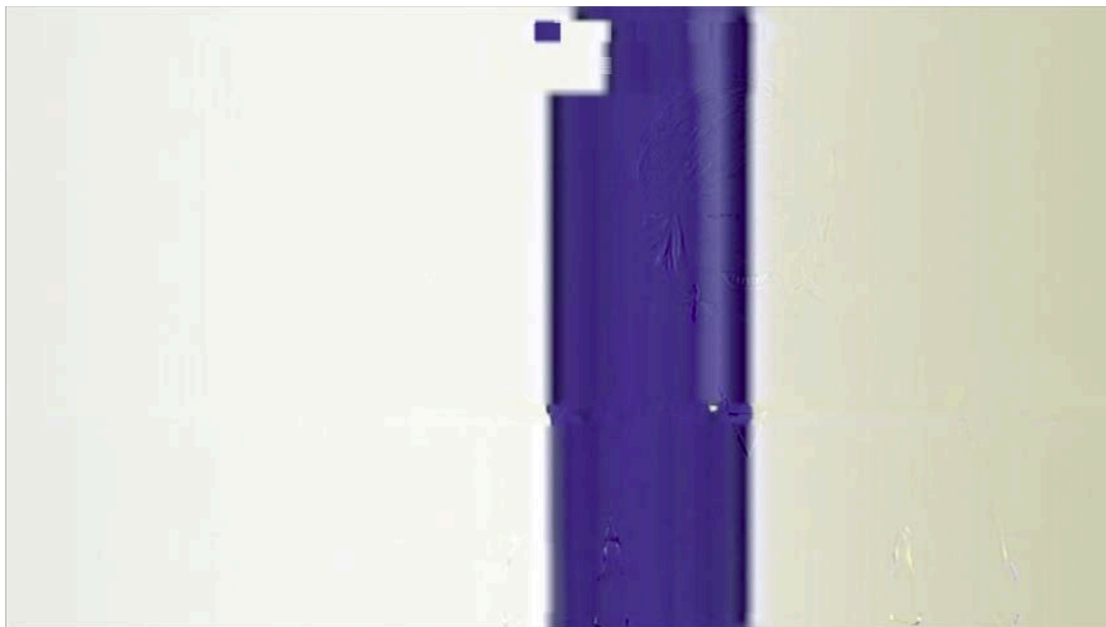
Videoprints • Serie, 3 teilig • C-Print • *Alu-Dibond, Acrylglas* • 48 x 86 cm

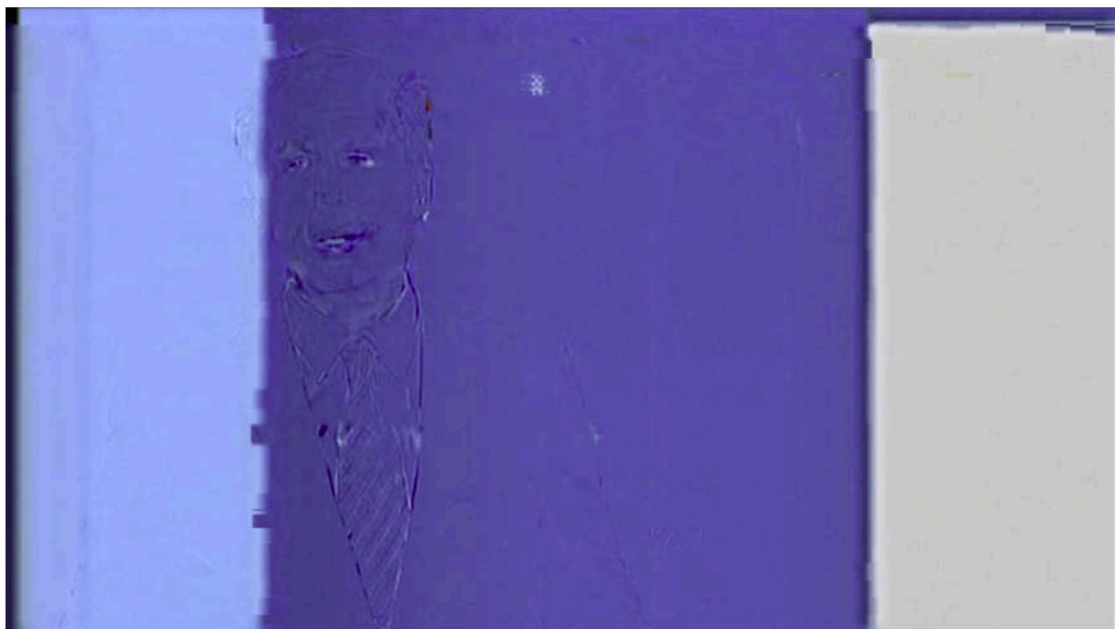
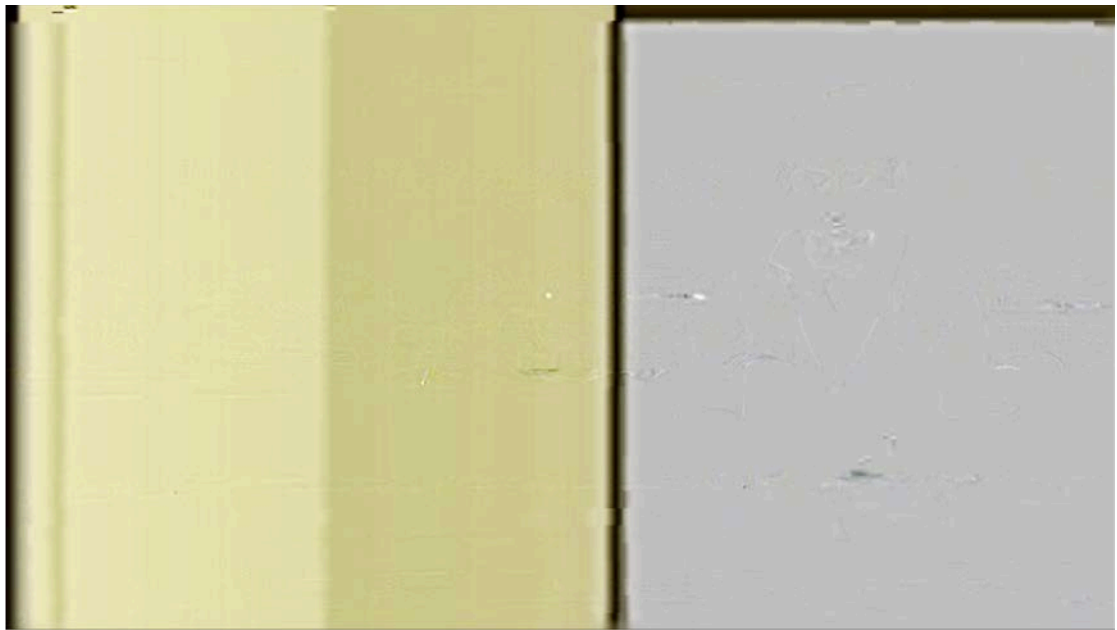
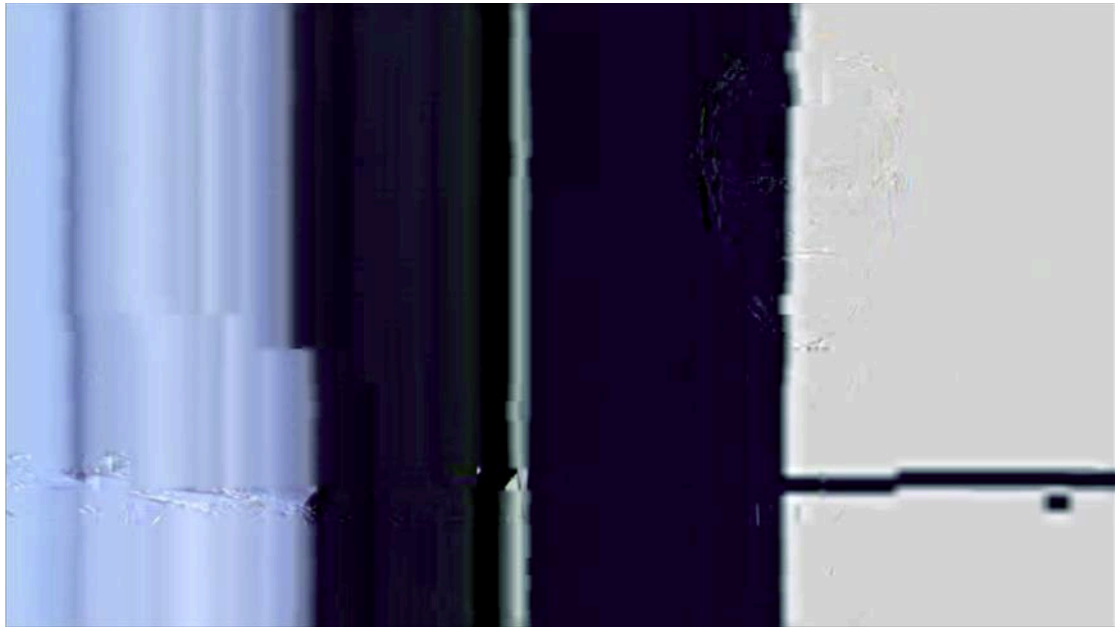




news#02 | 2011

Videoprints • Serie, 5 teilig • Lambda-Abzug • *Alu-Dibond, Acrylglas* • 48 x 86 cm



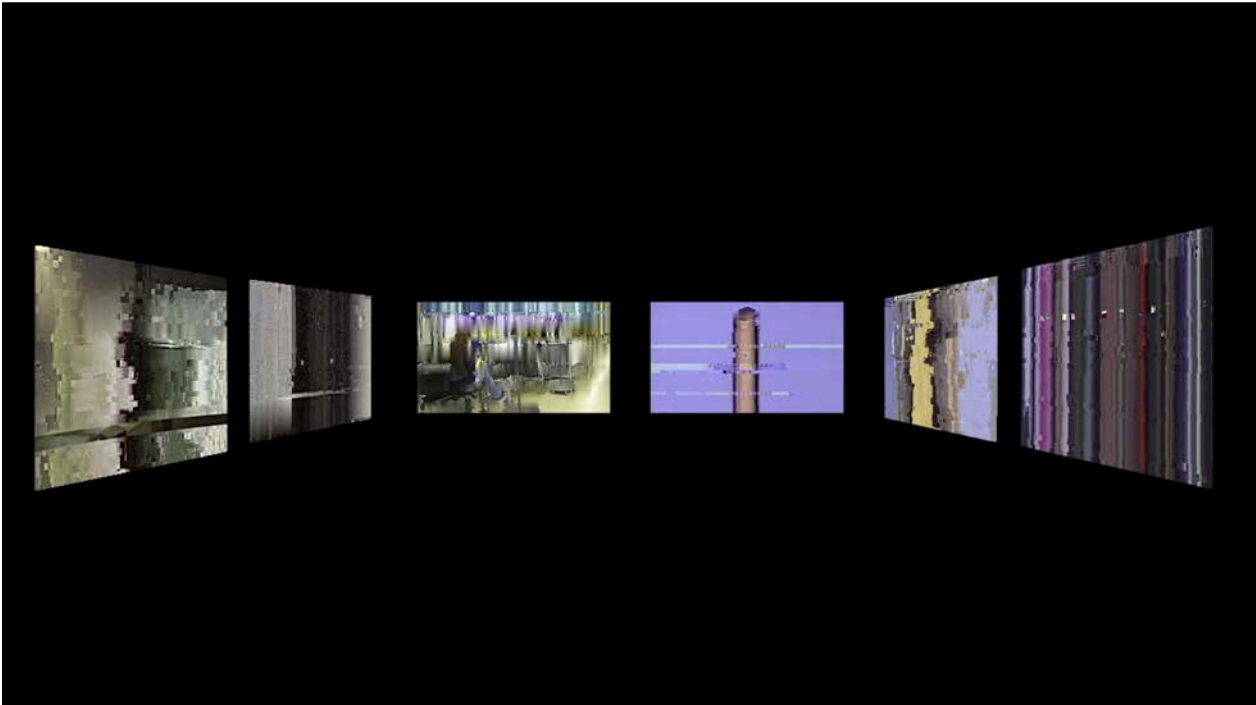


6-Kanal Videoinstallation

Die 6-Kanal Videoinstallation **news** zeigt Nachrichten verschiedener Fernsehsender. Die Empfangsantenne wurde bei der Aufnahme durch einen menschlichen Körper abgeschirmt. Das so gefilterte DVB-T Signal kommt nur noch fehlerhaft beim Empfänger an. Das gesendete Programm wird in Fragmente zerlegt, von denen nur noch einige wenige erkennbar bleiben.

"...Ton und Bild können verschwinden, das Bild „friert ein“ und es treten Blockartefakte (Klötzchenbildung) auf. Ganze Programmblöcke verschwinden bisweilen, und je nach Decoder kommt es zu Tonartefakten (sehr unangenehme, extrem laute Knackgeräusche)."

Zitat Wikipedia



Oben: *Simulation Aufbau* || Unten: *Detail Monitor*



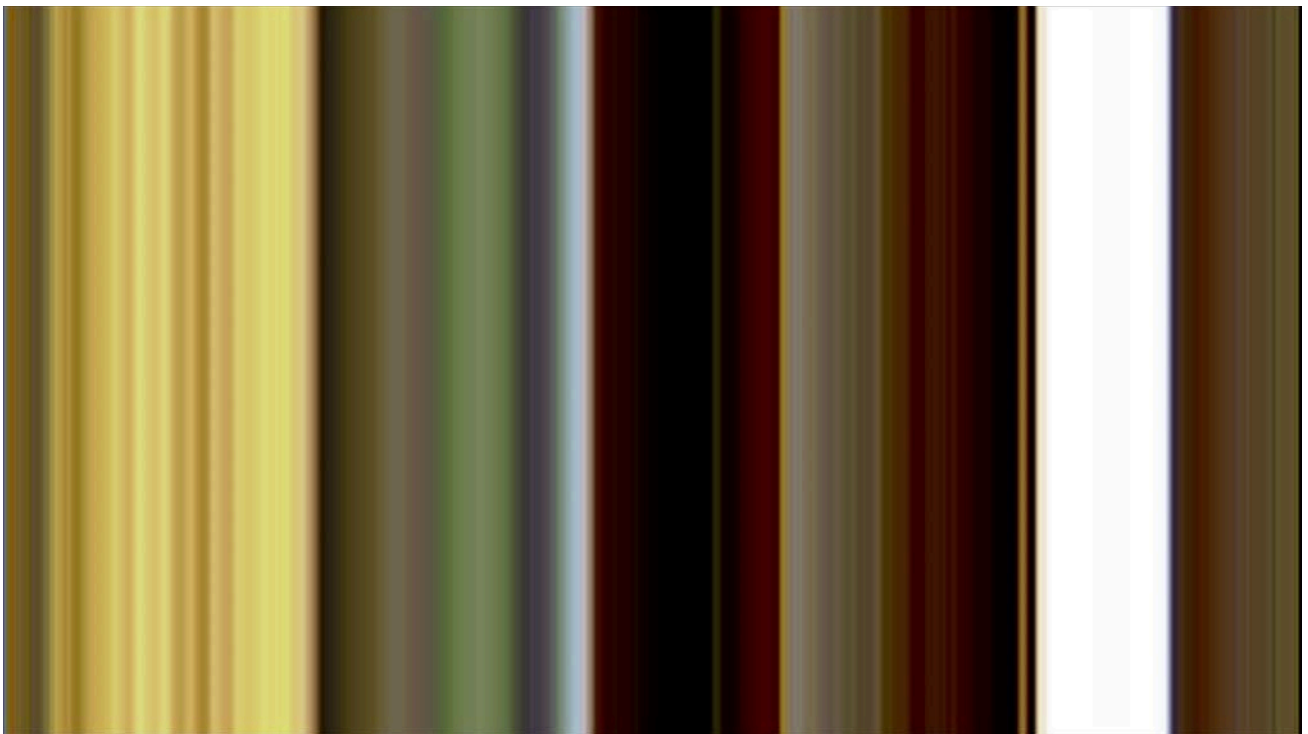
Maße | Raum: *Ausstellungsfläche 15 - 20 qm* || Technik | Material: 6 TFT Fernseher. 6 blu-ray player

[commercial wallpaper] silence | 2010

Video • HD 720p • 01'11''

Die Serie **[commercial wallpaper]** entspringt der Erforschung von Informations-Strömen und -Wegen elektronischer Unterhaltungs- und Kommunikationsmedien. Diese Ströme werden zum Rohmaterial, das aus seinem determinierten Kontext gelöst und alternativen Systemen und Interpretationsmöglichkeiten zugeführt wird. Ausgangsmaterial sind Fernsehwerbeclips. Aus dem Originalbild wird auf einer horizontalen Linie jeweils ein Pixel ausgewählt, das vertikal so weit verlängert wird, bis ein senkrechter Streifen entsteht. Der Ton wird aus dem Originalclip unverändert übernommen.

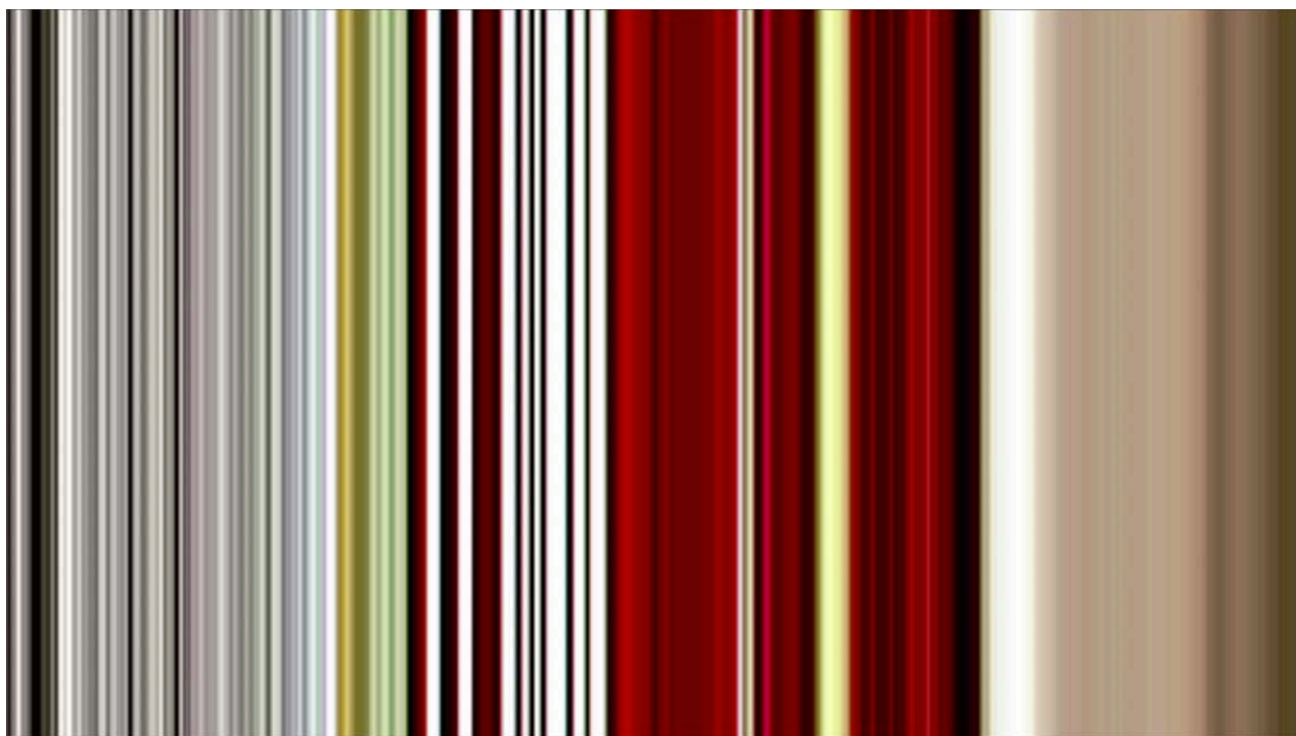
[commercial wallpaper] silence versammelt das Schweigen aus 148 Minuten Fernsehwerbung.



[commercial wallpaper] bauernmild | 2010

Video • HD 720p • 00'43''

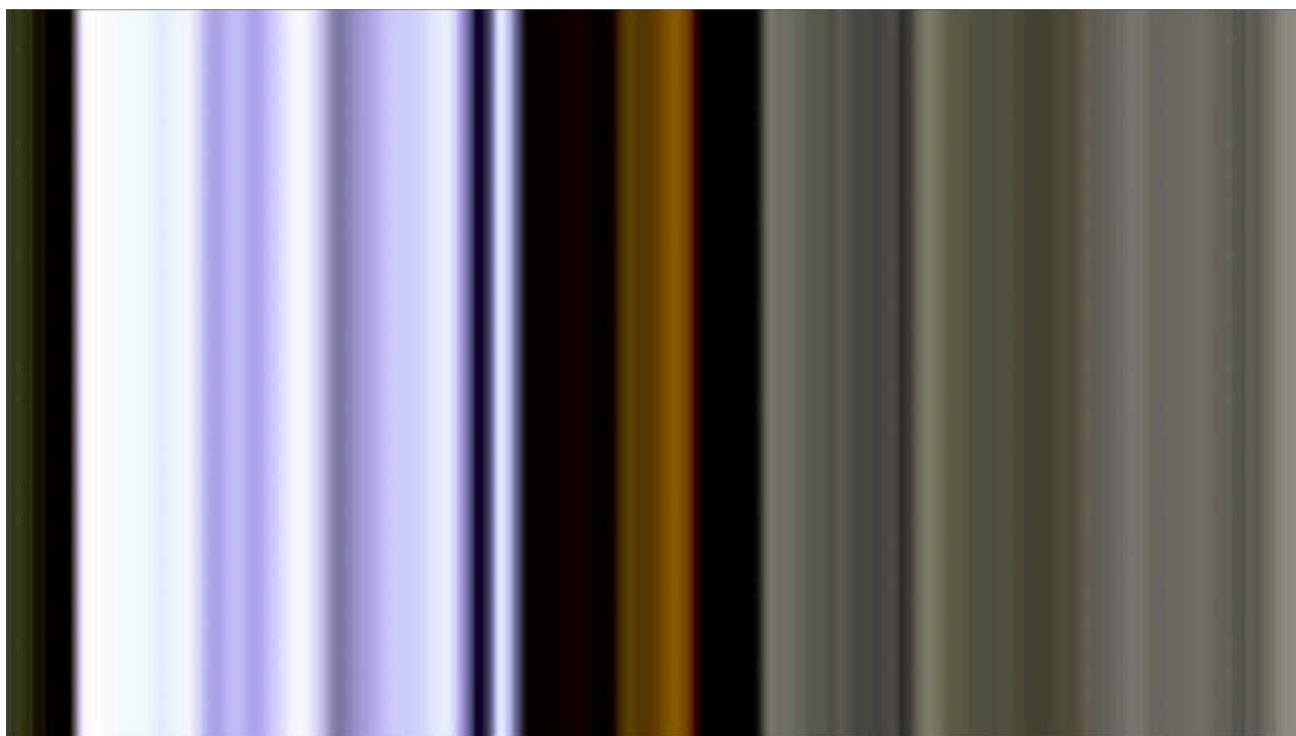
[commercial wallpaper] bauernmild ist ein ungeschnittener Werbeclip für Roggenbrot. (bauernmildes Roggenbrot)



[commercial wallpaper] hit swish whoosh | 2010

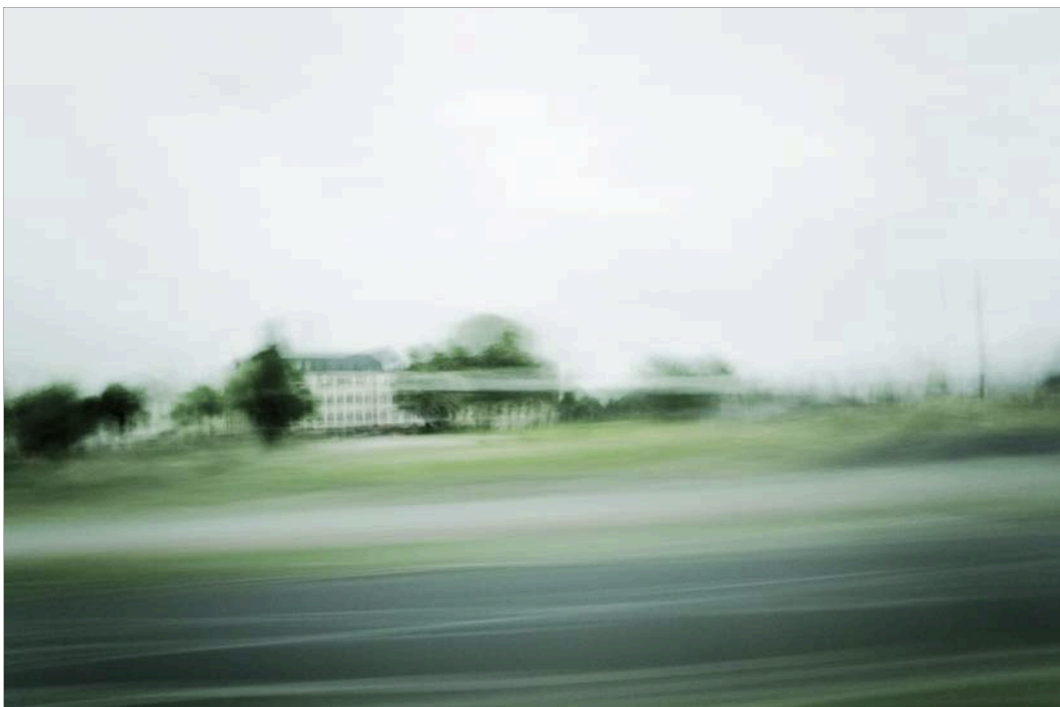
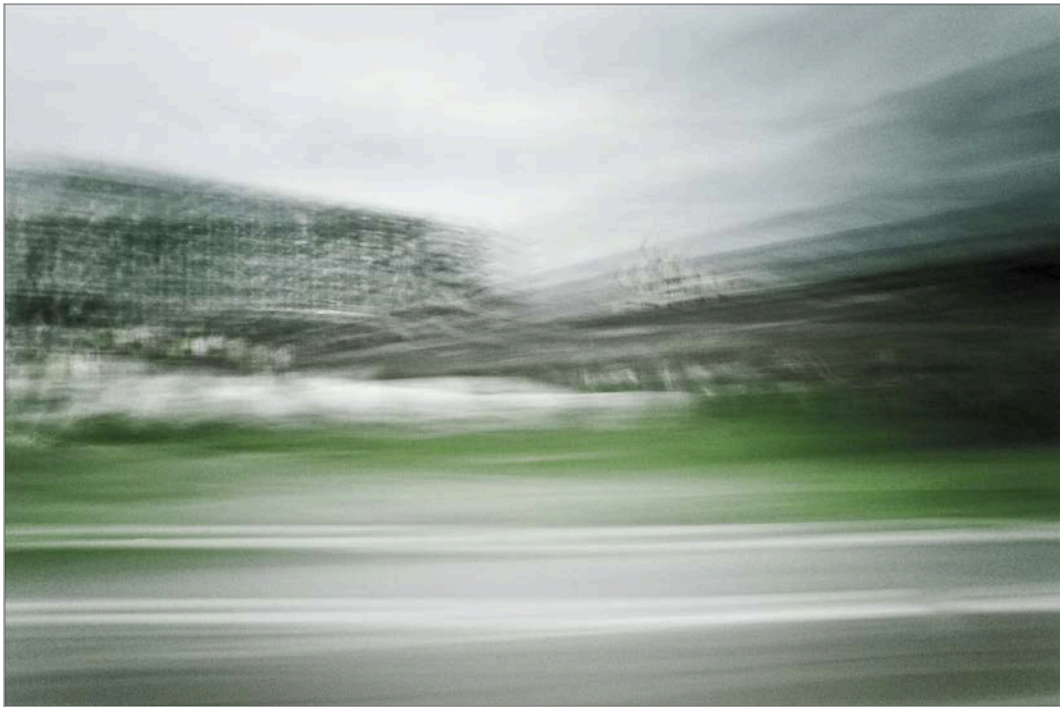
Video • HD 720p • 00'35''

[commercial wallpaper] hit swish whoosh ist eine Kompilation der größten Audio-Amplituden aus 35 Werbeclips.

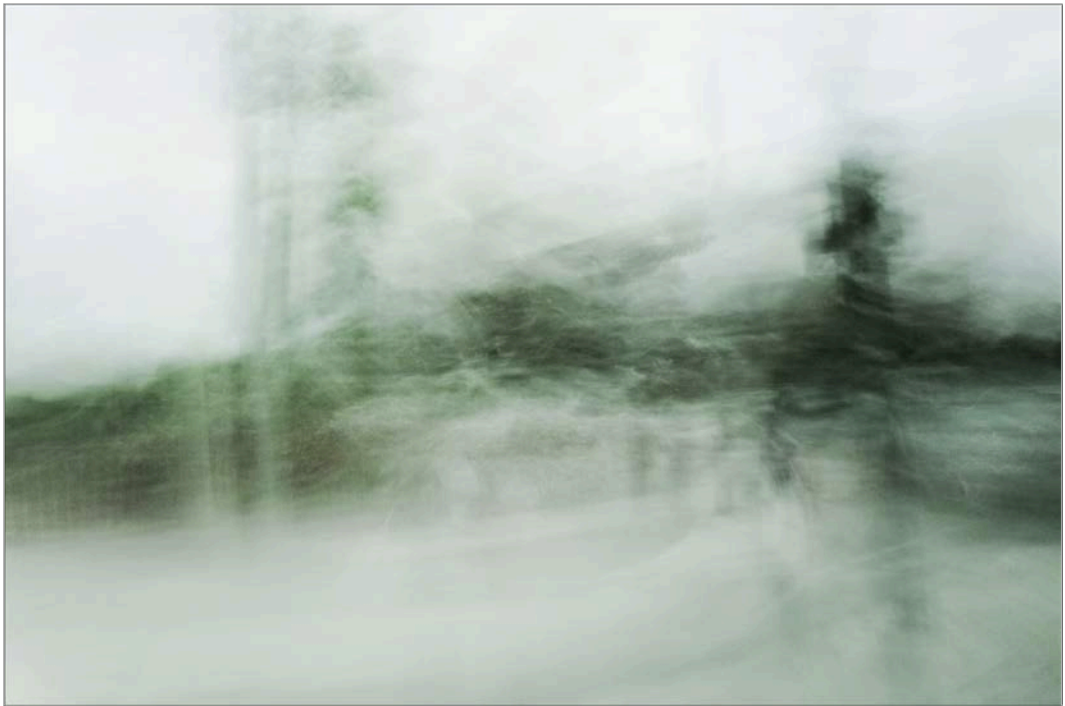


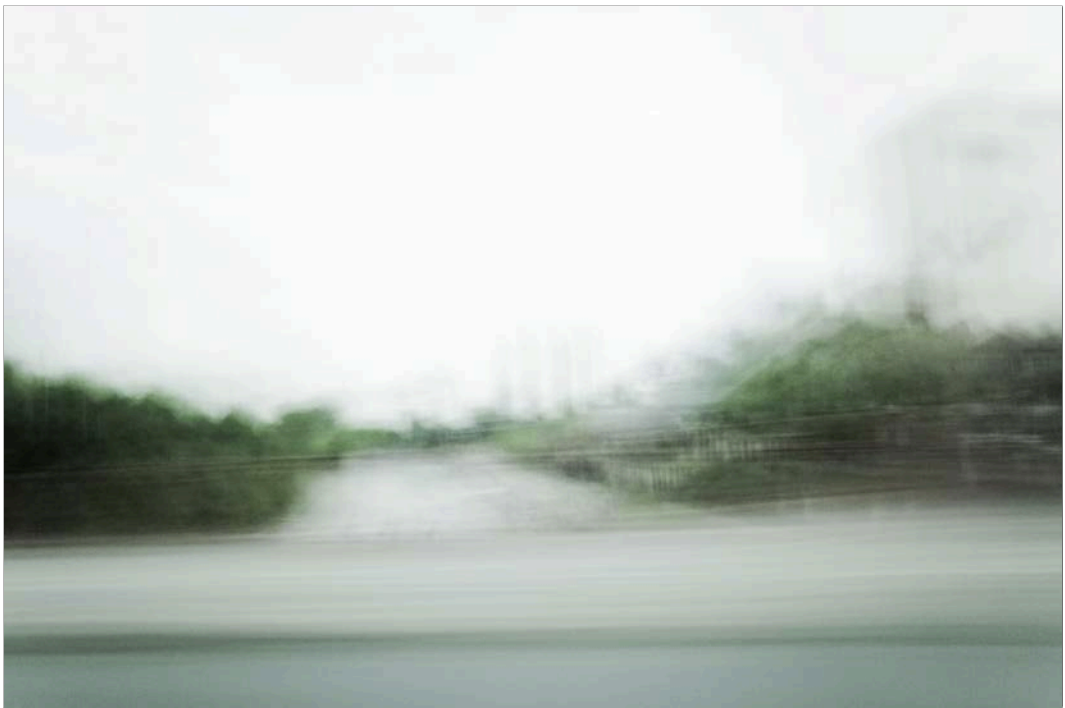
[ilud] | 2010

Fotografie • Serie, 8 teilig • Lambda-Abzug • *Alu-Dibond, Acrylglas, matt* • 80 x 120 cm



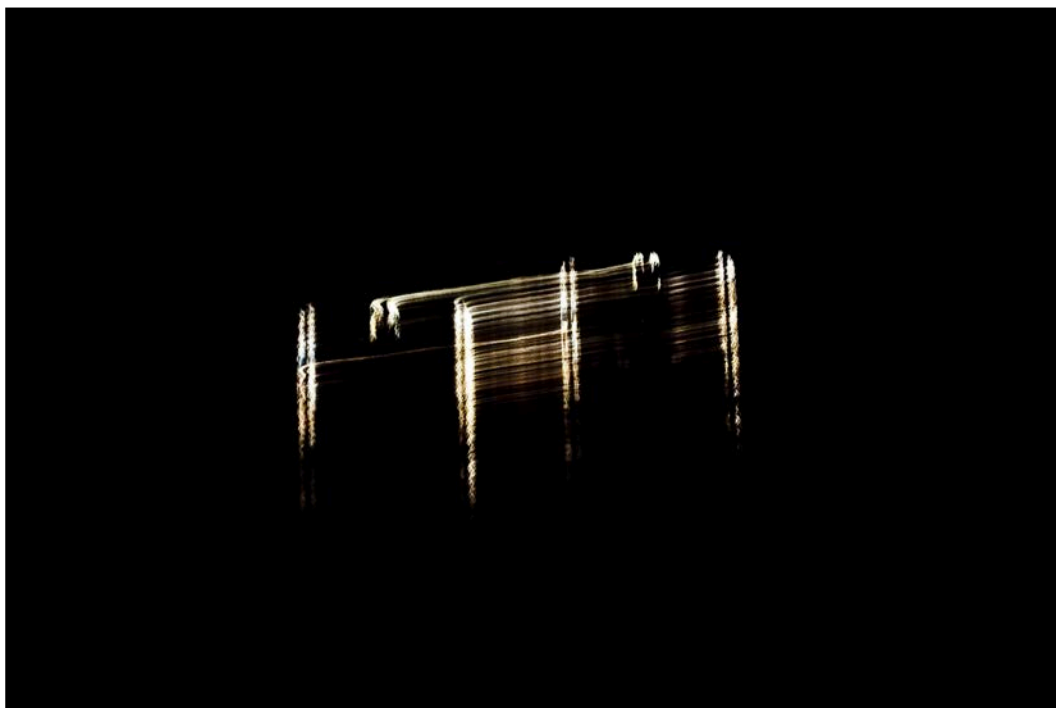


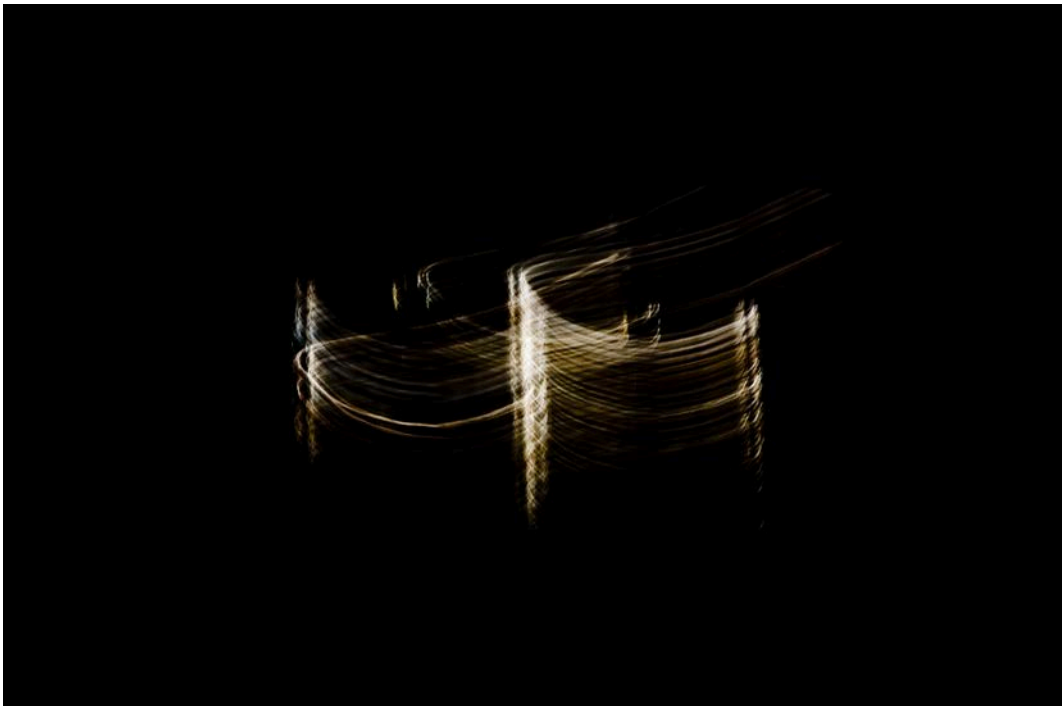


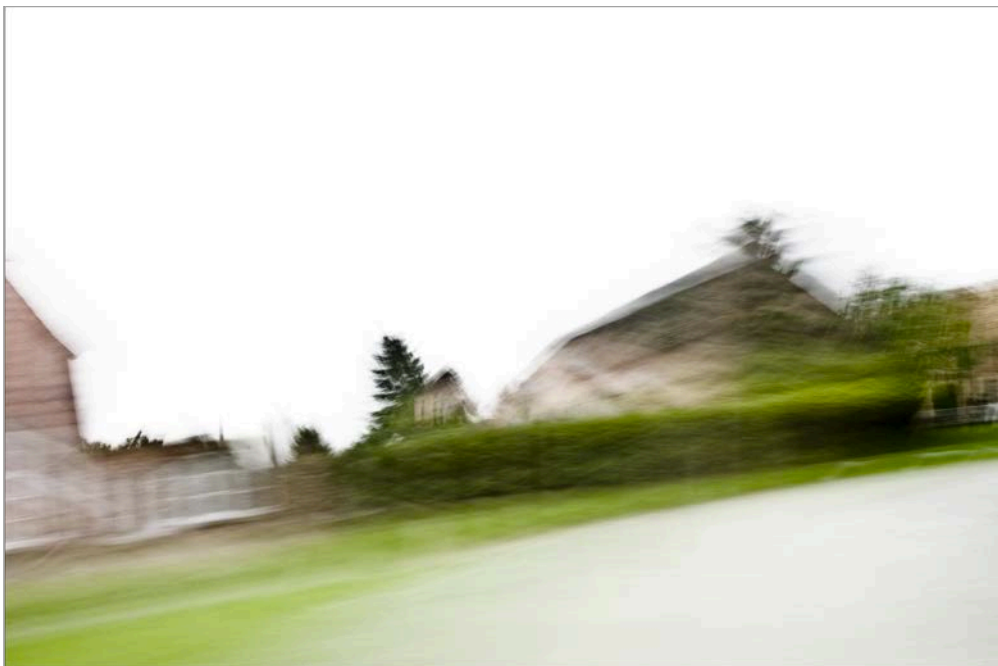
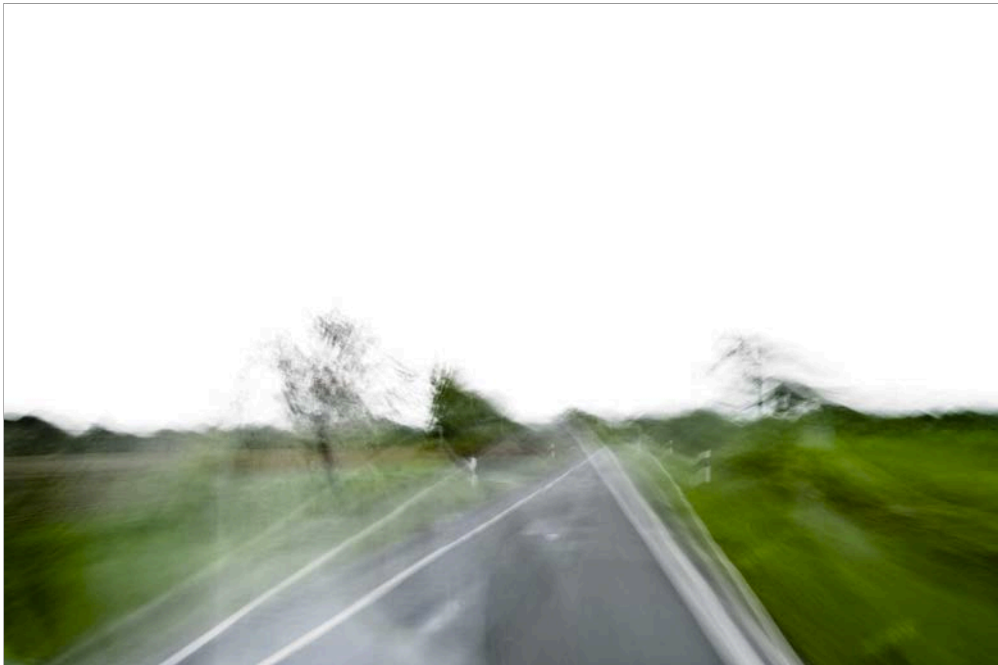


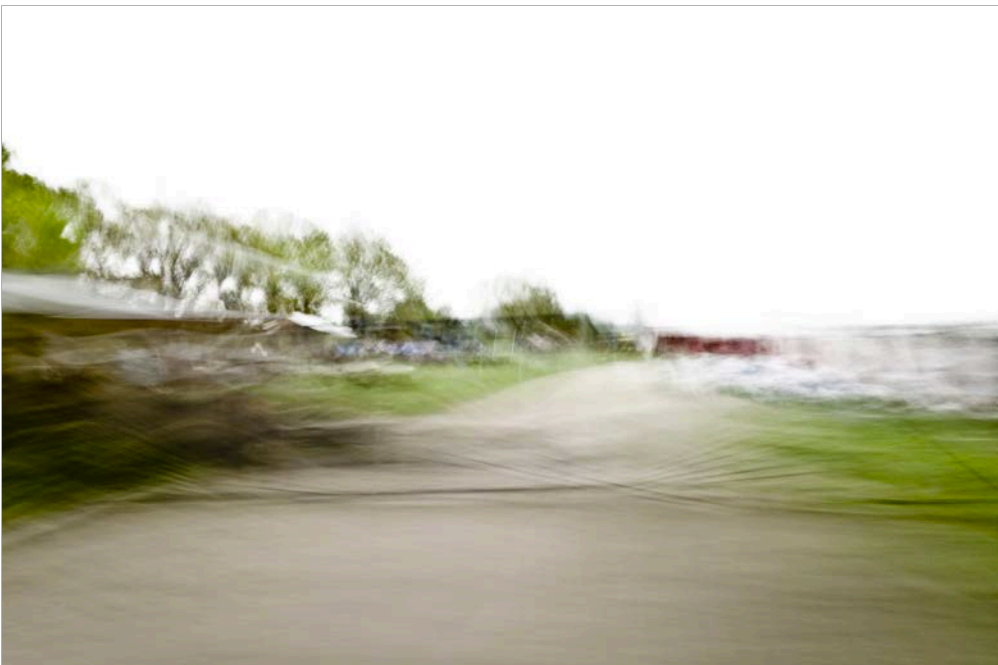
st.marien#02 | 2010

Fotografie • Serie, 4 teilig • Lambda-Abzug • *Alu-Dibond, Acrylglas, matt* • 60 x 90 cm



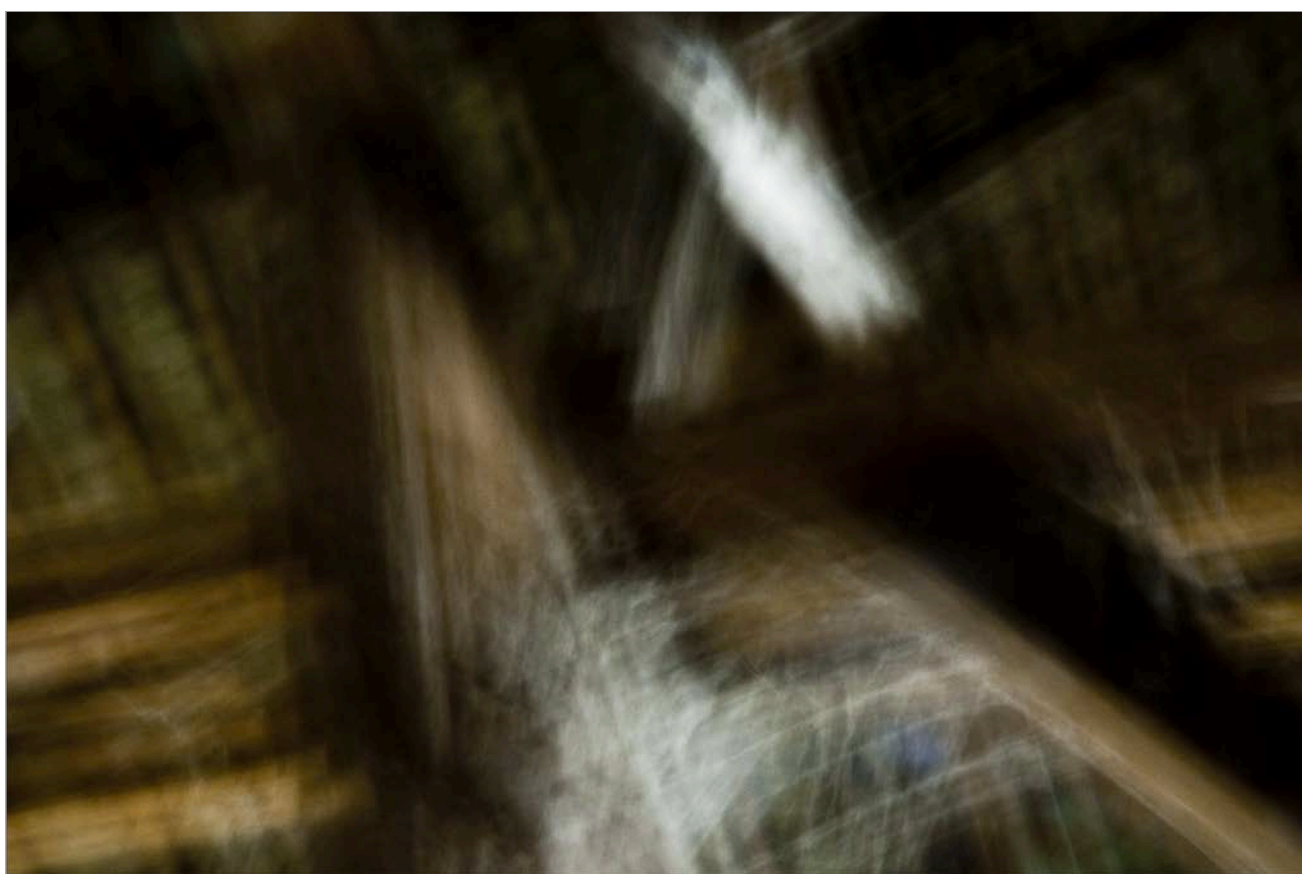


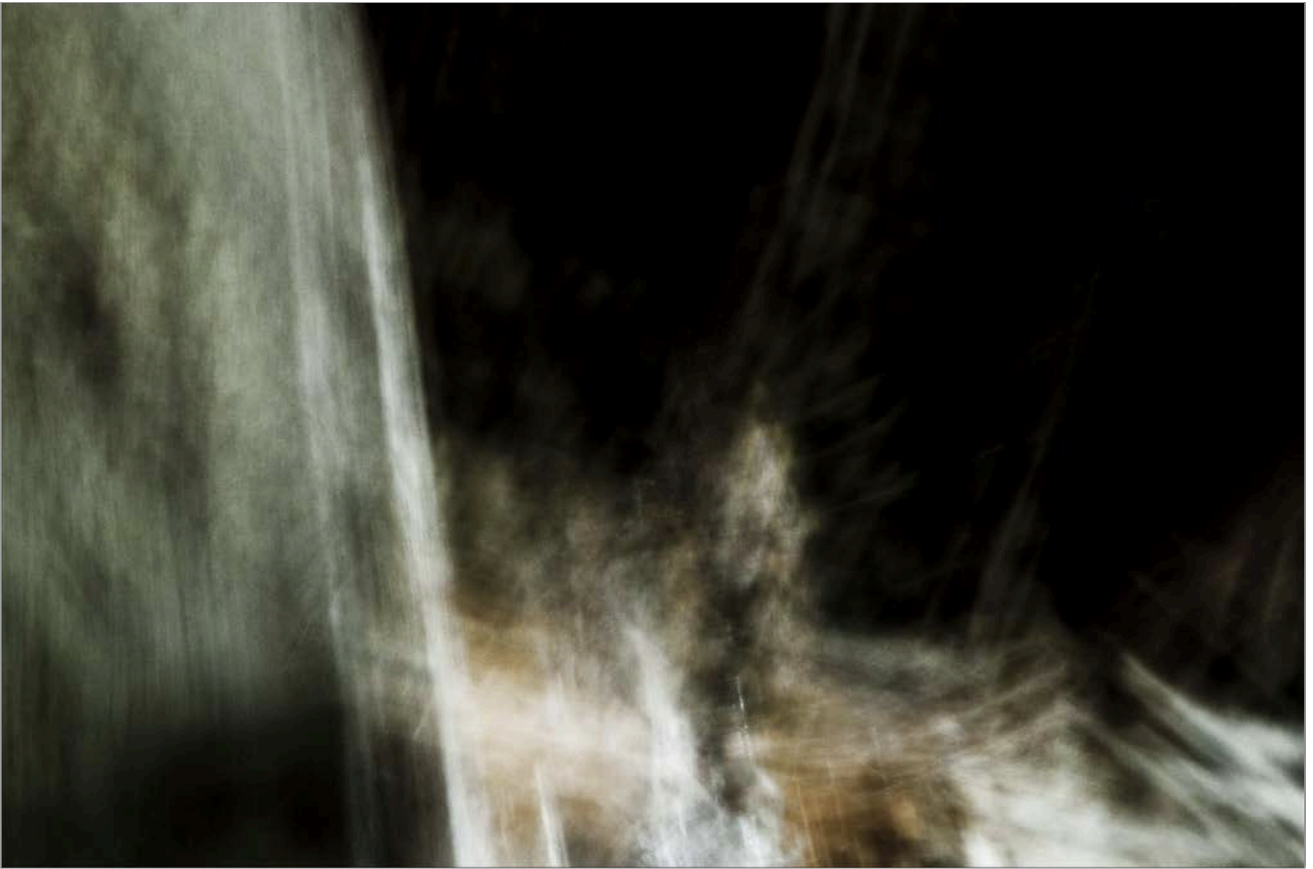




stable | 2010

Fotografie • 2 teilig • Lambda-Abzug • *Alu-Dibond, Acrylglas, matt* • 80 x 120 cm





elbsand#02 | 2010

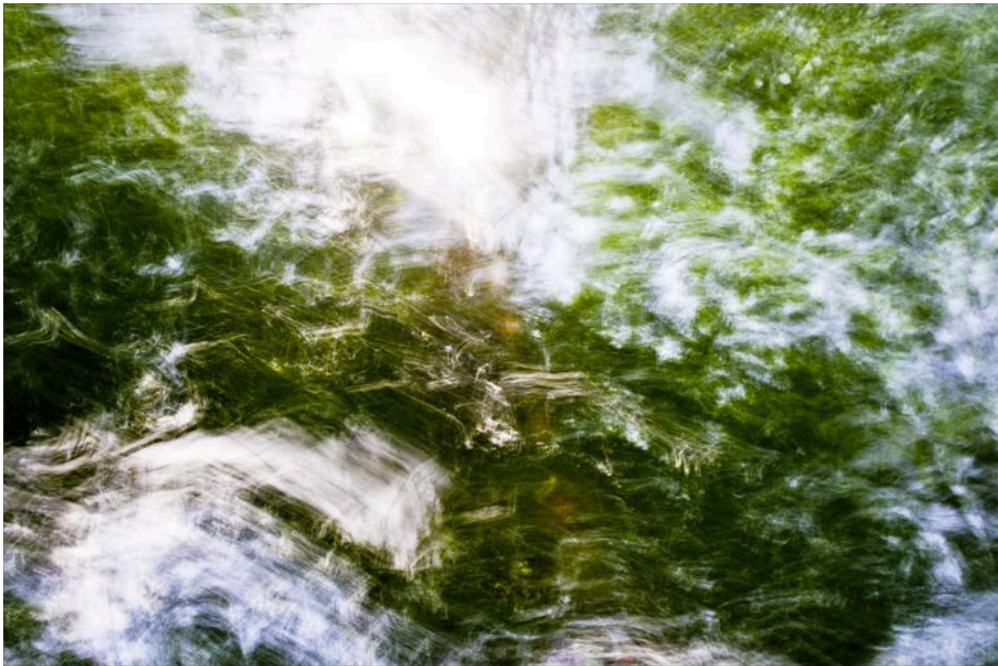
Fotografie • 2 teilig • Lambda-Abzug • *Alu-Dibond, Acrylglas, matt* • 80 x 120 cm





wilsnack#02 | 2010

Fotografie • Serie, 5 teilig • Lambda-Abzug • *Alu-Dibond, Acrylglas, matt* • 80 x 120 cm





STREICHLICHT [für photoelektrische Effekte in Steilbrustflaschen] | 2009

Interaktive Videoklanginstallation

Streichlicht ist ein Kreislauf elektronischer Signale, ein System sich selbst produzierender Bilder, das über eine gewisse Zeitspanne hinweg autark arbeitet, jedoch in bestimmten Zeitintervallen eine Energiezufuhr von außen benötigt, um weiter funktionieren zu können.

In einem dunklen Raum stehen 20 Glasbehälter auf dem Fußboden verteilt. In den Behältern befinden sich selbst konstruierte Solarzellen, daneben liegen Lautsprecher auf dem Boden. An der Decke ist ein Videoprojektor befestigt, dessen Bild auf den Fußboden gerichtet ist.

Am Eingang zur Installation erhält der Betrachter eine Schachtel Streichhölzer und den Hinweis, eines davon im Inneren des Raumes anzuzünden.

Sobald er dies tut, hört er das Licht des Streichholzes als elektronisches Pfeifen und Knistern und im gleichen Augenblick projiziert der Videoprojektor Bilder von in ihrer Breite und Anzahl wechselnden Linien auf den Fußboden und die Glasbehälter. Das auf die Behälter auftreffende Licht verursacht eine photoelektrische Reaktion in den Solarzellen, welche wiederum das Signal für den Videoprojektor produzieren.

Der Betrachter kann zwischen den Glasbehältern umhergehen, was den Klang und somit auch die Bilder beeinflusst.

Nach einer Weile nehmen Projektion und Klang in ihrer Intensität ab, bis der Betrachter sich wieder im Dunkeln befindet und erneut ein Streichholz entzünden muss, um Streichlicht neu zu "starten".





Maße | Raum:
Ausstellungsfläche 30 - 60 qm

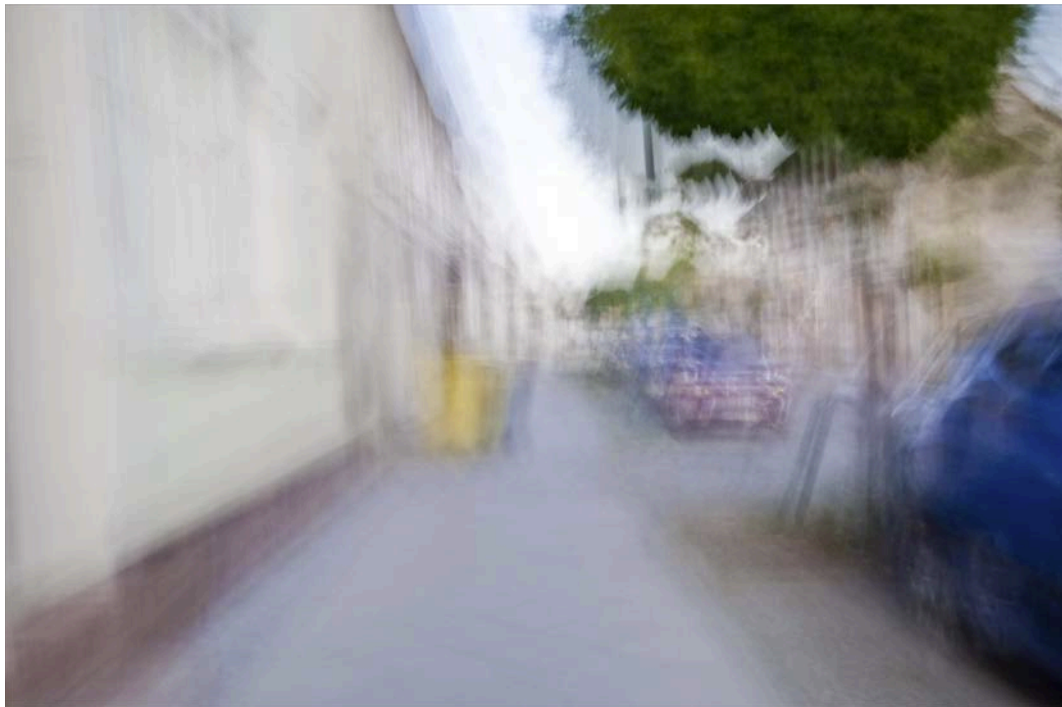
Technik | Material:
20 Glasflaschen 6-25 Liter; etwa 300
Liter Salzwasser; 20 Solarmodule
(Holzstock, Kupfer, Leitung); 10 2-
Kanal Mischpulte; 10
Audioverstärker; 1 24-Kanal
Mischpult; 1 Audio -
Compressor/Gate; 1 Monitor; 1
Videokamera; 1 Bildstabilisator;
diverse klangerzeugende
Schaltungen, Kabel, Netzteile



fb | 2009

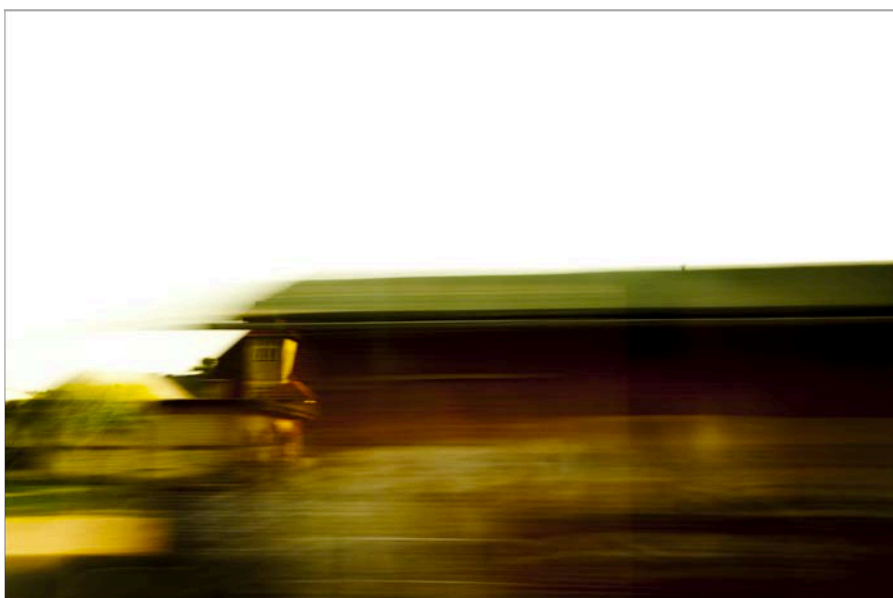
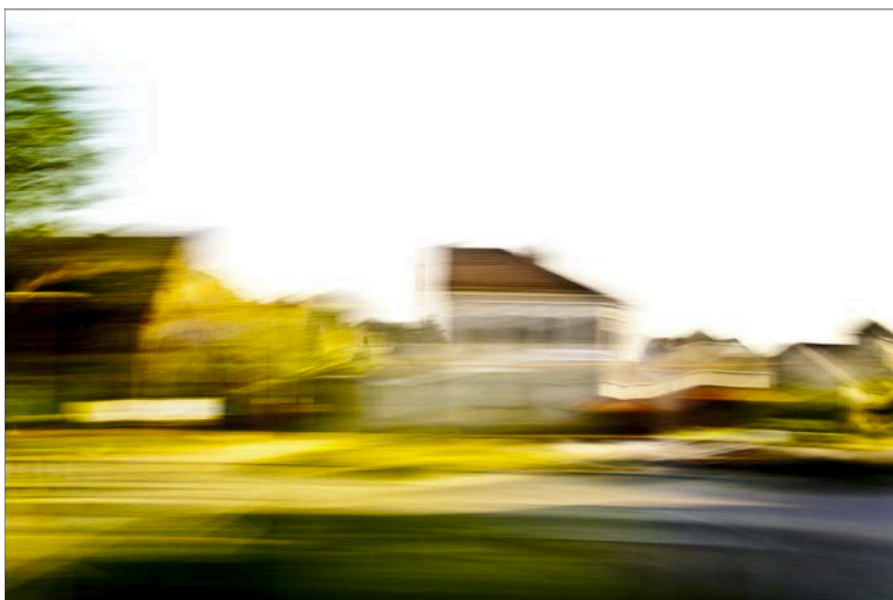
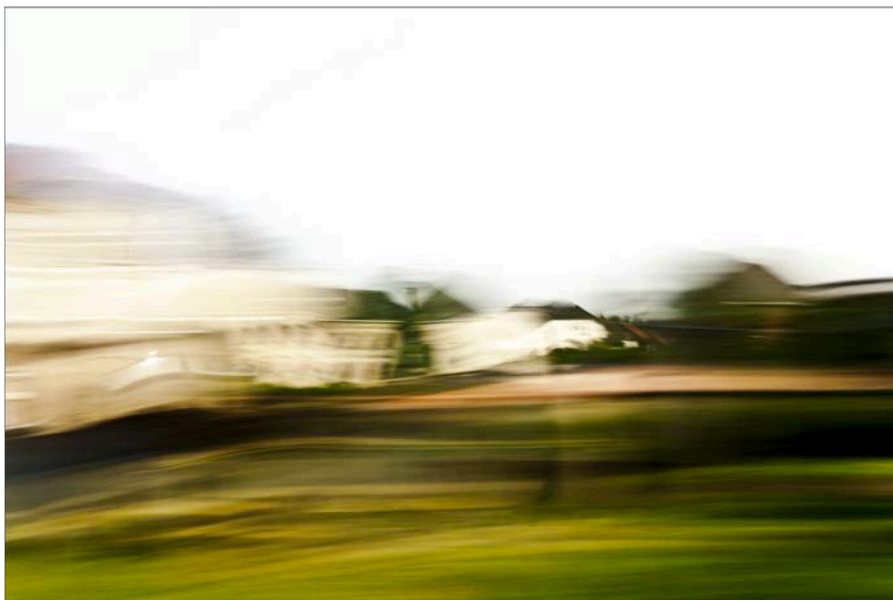
Fotografie • Serie, 4 teilig • Lambda-Abzug • *Alu-Dibond, Acrylglas, matt* • 80 x 120 cm

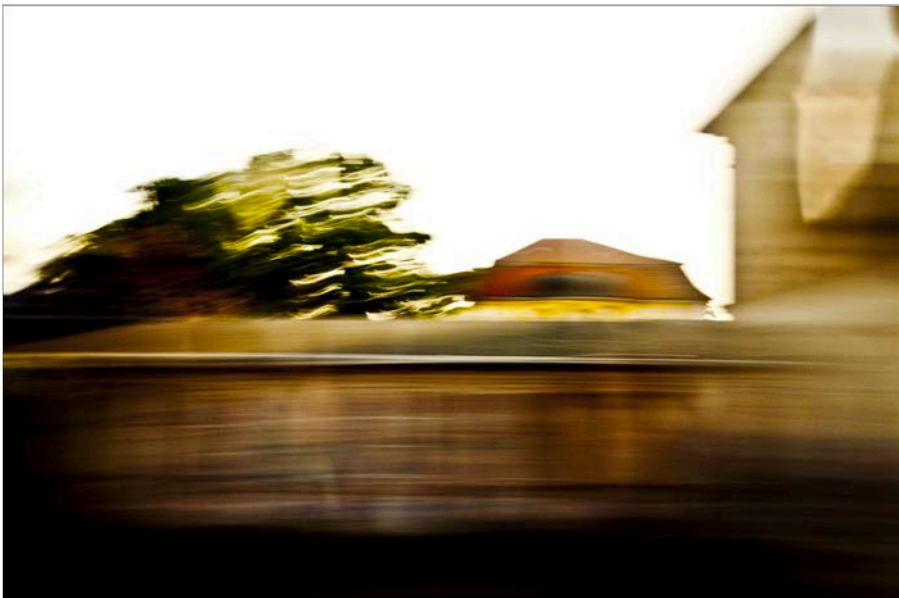
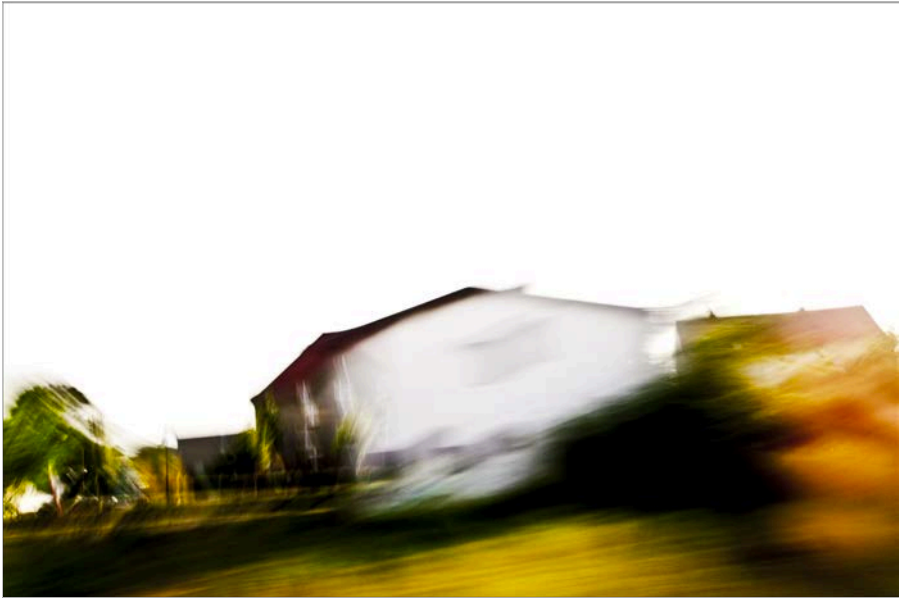




re4 | 2009

Fotografie • Serie, 6 teilig • Lambda-Abzug • *Alu-Dibond, Acrylglas* • 60 x 90 cm





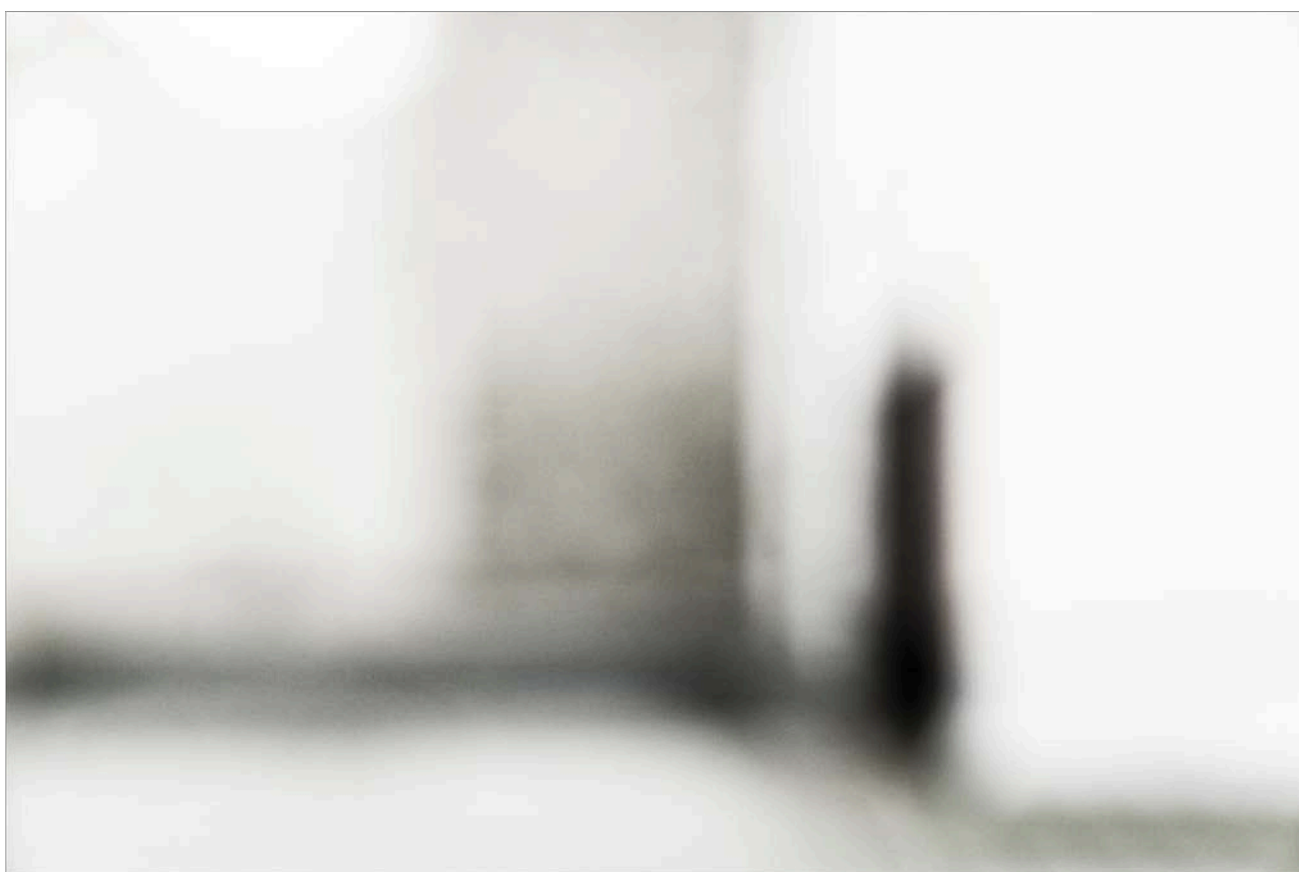
signs | 2009

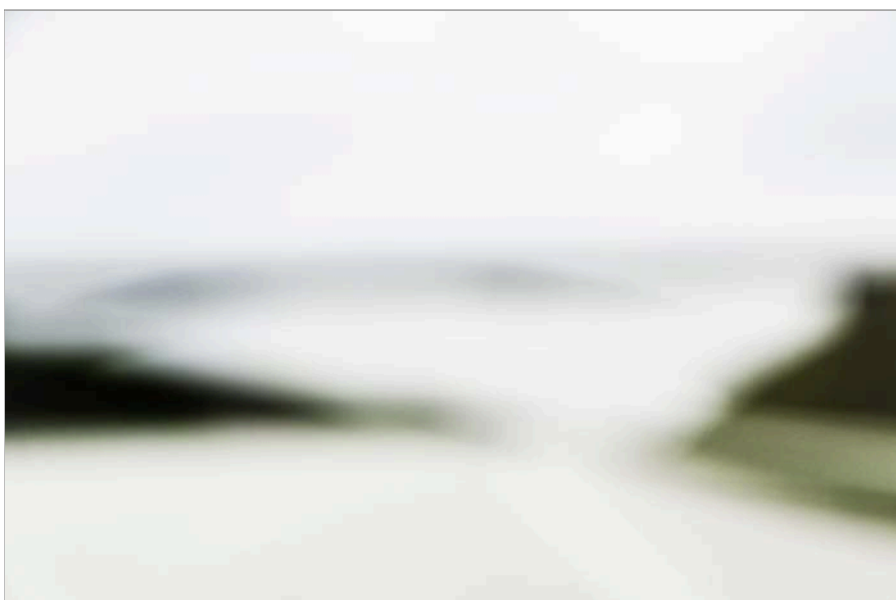
Fotografie • Lambda-Abzug • *Alu-Dibond, Acrylglas* • 60 x 90 cm



corner#02 | 2009

Fotografie • Lambda-Abzug • *Alu-Dibond, Acrylglas* • 80 x 120 cm

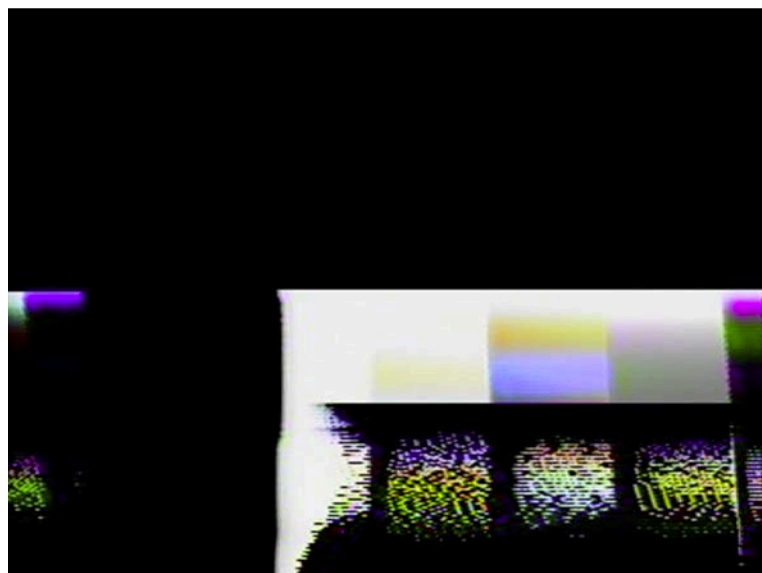
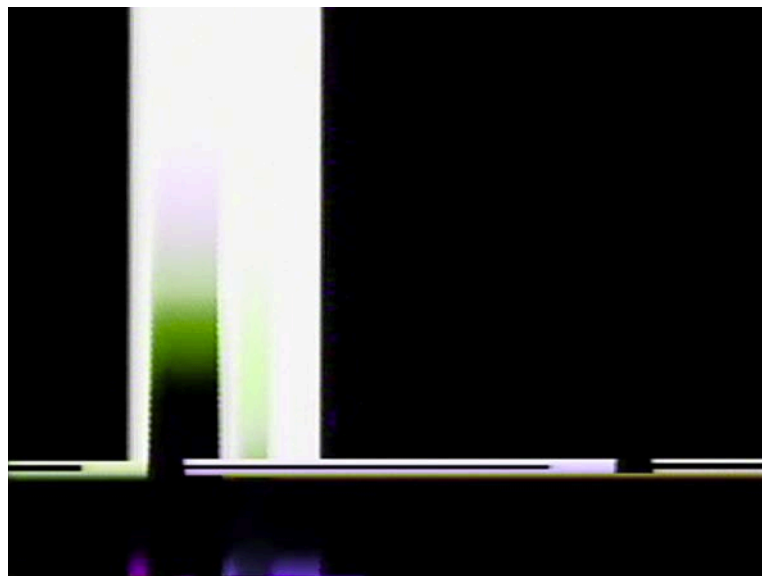


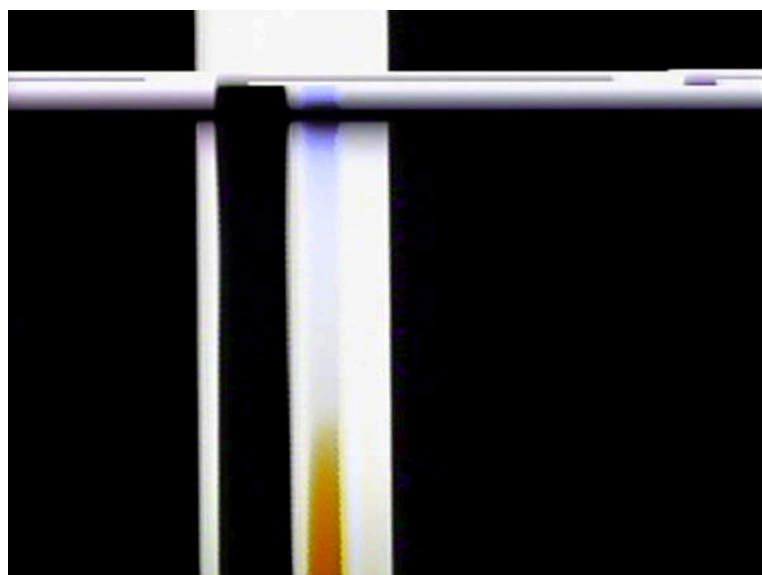
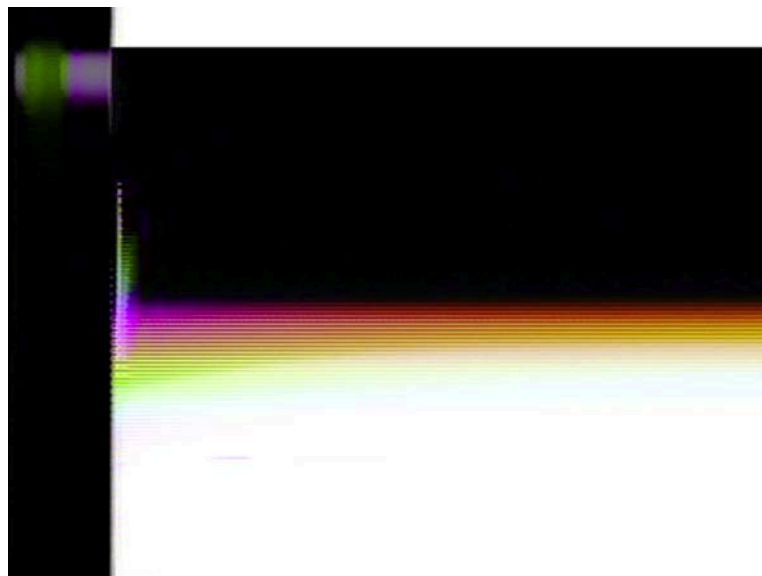
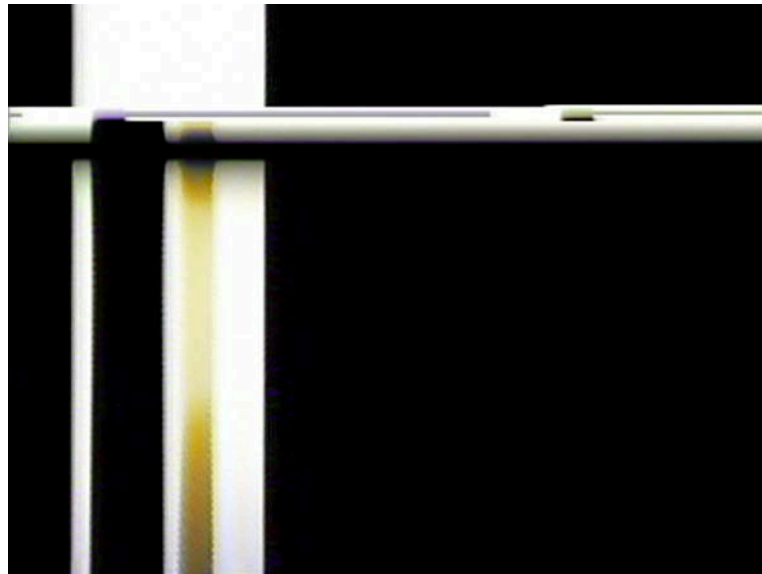




electromagnetic plot | 2008

Videostills • Serie, 6 teilig • Lambda Print • *Alu-Dibond, Acrylglas* • 45x60





electromagnetic plot | 2008

Video • DV • 06'58''

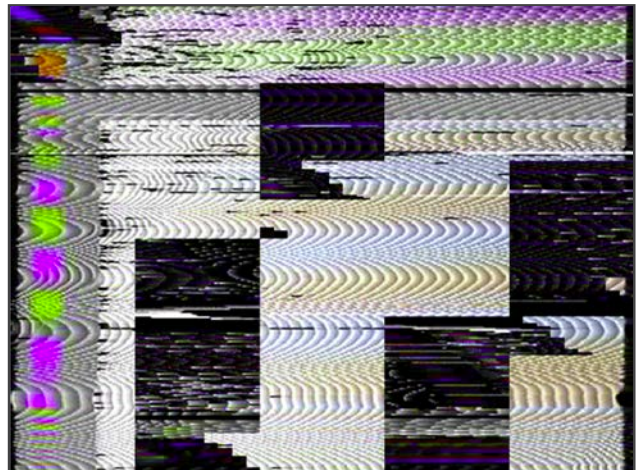
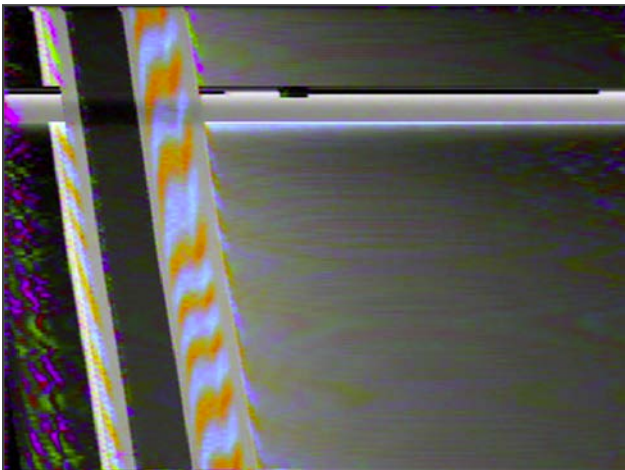
Vom Menschen erzeugte elektromagnetische Strahlungen und Signale sind spätestens mit der Erfindung der drahtlosen Telegrafie Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts zu einem elementaren Teil der Gesellschaft geworden.

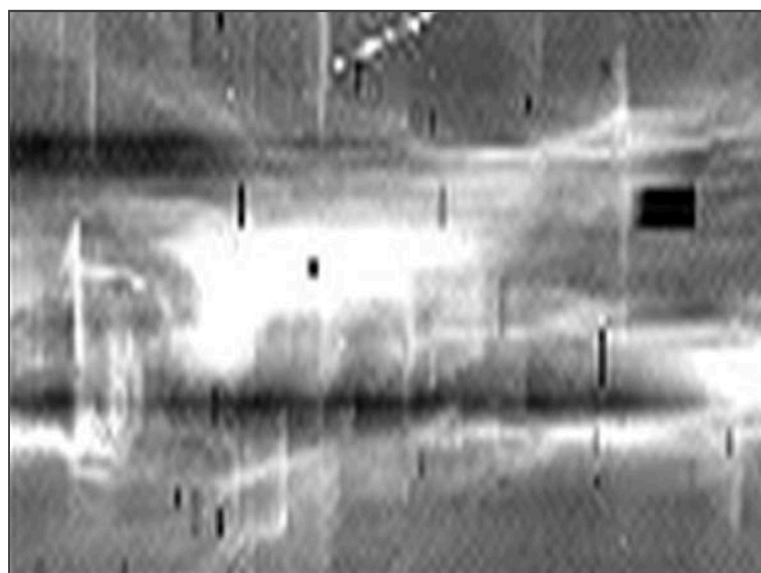
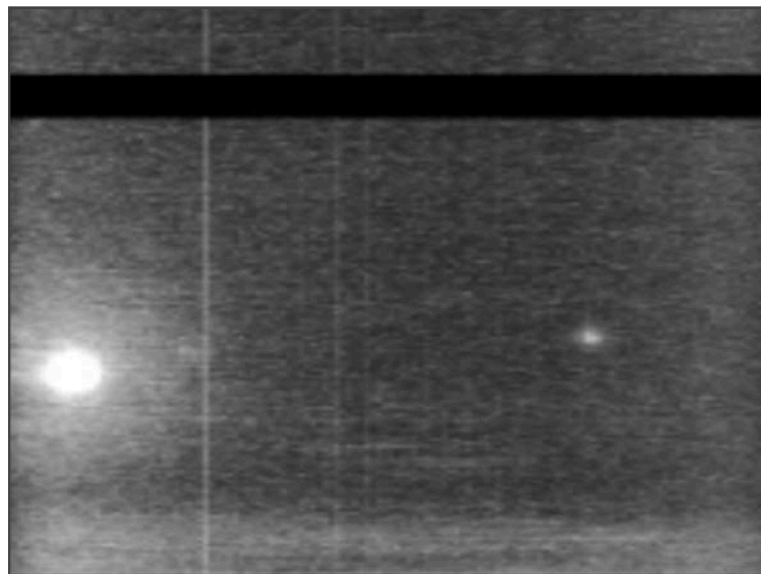
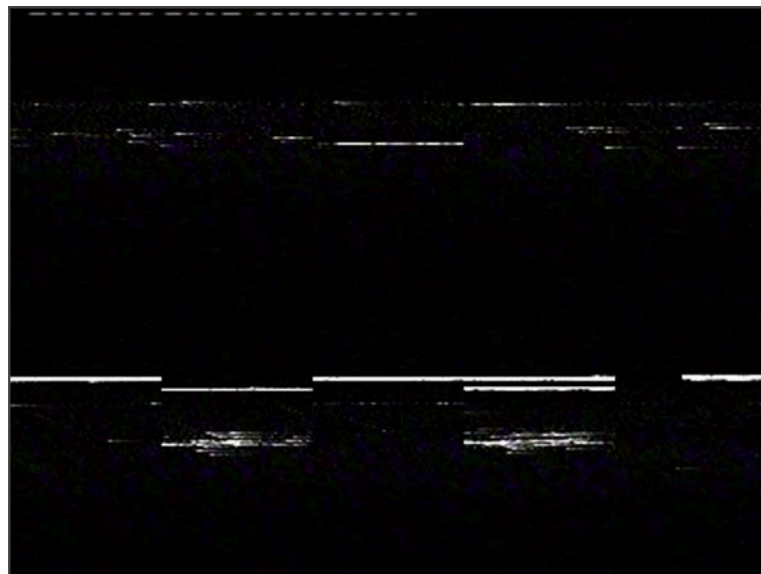
Elektromagnetische Wellen umgeben und durchdringen uns ständig. Egal wo wir uns befinden.

electromagnetic plot ist eine Sammlung elektromagnetischer Audiosignale, analoger und digitaler Störbilder und Signale, sowie unterschiedlichster Varianten elektromagnetische Strahlung für wissenschaftliche Zwecke visuell darzustellen.

Assoziativ montiert ergeben diese Bild- und Tonfragmente einen möglichen Entwurf des unsichtbaren elektromagnetischen Environment des Menschen.

electromagnetic plot skizziert ein Bild der zentralen "elektromagnetischen Stationen und Verheißungen" unserer jüngsten Geschichte und experimentiert auf formaler wie inhaltlicher Ebene mit der Unmöglichkeit der Darstellung von etwas nicht Darstellbarem.





Kontakt

internet: www.matthiasfitz.de
e-mail: info@matthiasfitz.de
tel.: 0049-(0)30-49803063

